



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

3  
142  
1908 a  
B

1,085,419

# Programm

des

## Internationalen Kongresses

:: für ::

## historische Wissenschaften.

Berlin, 6. bis 12. August 1908.

(Ausgegeben 6. Juli 1908.)



Universitäts-Buchdruckerei von  
Gustav Schade (Otto Francke)  
Berlin N. 24, Linien-Straße 158.

---

---

Die Empfänger dieses Programms werden ergebenst ersucht, es Fachgenossen zu zeigen oder sie zu veranlassen, sich um Zusendung weiterer Exemplare an den Schriftführer Herrn Dr. **Caspar**, Berlin W 15, Kaiser-Allee 17, zu wenden.

---

Gentlemen being in possession of this program are requested to communicate it to colleagues or to advise them to ask for copies at the secretary's Dr. **Caspar**, Berlin W 15, Kaiser-Allee 17.

---

Les personnes qui recevront ce programme voudront bien le communiquer à des confrères ou les déterminer à s'adresser au secrétaire M. le Docteur **Caspar**, Berlin W 15, Kaiser-Allee 17, pour se faire envoyer d'autres exemplaires.

---

I destinatari di questo programma sono gentilmente pregati di mostrarlo ai loro colleghi o di incitarli a rivolgersi al segretario Signor Dott. **Caspar**, Berlin W 15, Kaiser-Allee 17.

---

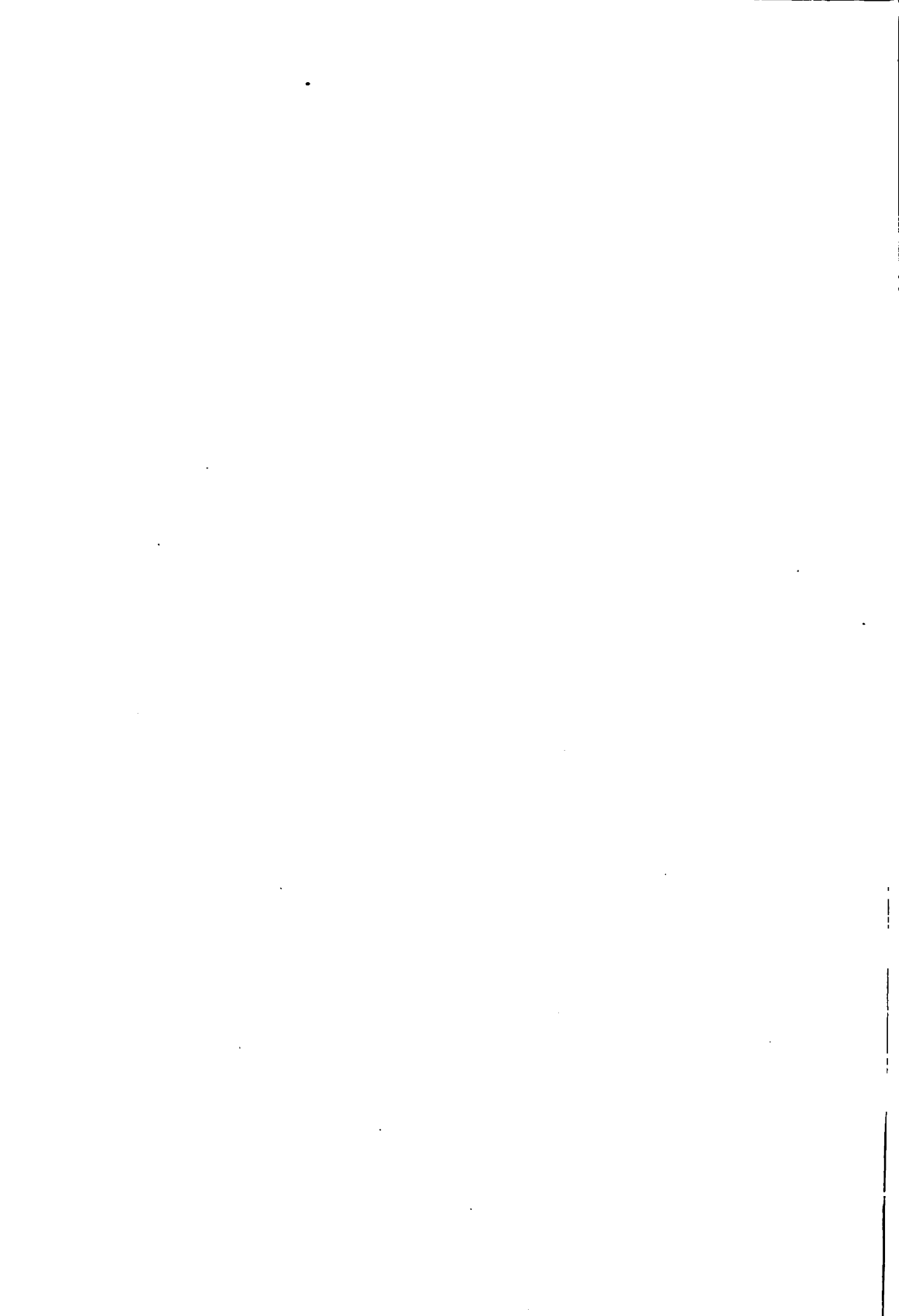
---

# Inhalt.

---

	Seite
I. Kongreßordnung und Organisation . . . . .	3
II. Vorträge . . . . .	11
III. Allgemeine Mitteilungen . . . . .	33
Deutscher Text . . . . .	33
English text . . . . .	47
Texte français . . . . .	59
Testo italiano . . . . .	73

---



# **I. Kongreßordnung und Organisation.**

## **A. Kongreßordnung.**

### **Art. I.**

Der Internationale Kongreß für historische Wissenschaften wird zu Berlin vom 6. bis 12. August 1908 tagen. Die Verhandlungen des Kongresses finden in allgemeinen Versammlungen und in den Sitzungen der Sektionen statt.

### **Art. II.**

Die Sektionen scheiden sich nach folgenden Gebieten:

1. Geschichte des Orients.
2. Geschichte von Hellas und Rom.
3. Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.
4. Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit..
5. Rechts- und Wirtschaftsgeschichte.
6. Kirchengeschichte.
7. Kunstgeschichte.
8. Historische Hilfswissenschaften (Archiv- und Bibliothekswesen, Chronologie, Diplomatik, Epigraphik. Genealogie, historische Geographie, Heraldik, Numismatik, Paläographie, Sphragistik).

Die Sektionen können sich je nach Bedürfnis vorübergehend oder für die Dauer des ganzen Kongresses in Unterabteilungen zerlegen. Die Bildung neuer selbständiger Sektionen ist nicht zulässig.

Art. III.

Die Wahrnehmung der Geschäfte des Kongresses liegt bis zum Tage der Eröffnung in den Händen des für die Vorbereitungen zusammengetretenen Organisationskomitees unter Vorsitz der Herren Reinhold Koser, Eduard Meyer und Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff.

Art. IV.

An die Stelle des Organisationskomitees tritt mit Eröffnung des Kongresses für die Dauer der Verhandlungen ein geschäftsführender Ausschuß, zusammengesetzt aus zehn Mitgliedern des Organisationskomitees und je zwei Vertretern der acht Sektionen. Der geschäftsführende Ausschuß entscheidet eintretendenfalls über alle in der Kongreßordnung nicht berührten Angelegenheiten.

Art. V.

Jedes Mitglied des Kongresses hat sich bei seiner Anmeldung oder spätestens beim Beginn des Kongresses unter genauer Angabe von Stand, Titel und Wohnort in die Listen derjenigen Sektionen eintragen zu lassen, an deren Verhandlungen er teilnehmen will, und seine Berliner Wohnung für die Dauer des Kongresses anzugeben.

Art. VI.

Jedes Mitglied des Kongresses hat einen Beitrag von 20 M. zu entrichten.

Art. VII.

Jedes Mitglied unterwirft sich durch seine Anmeldung und Aufnahme den Bestimmungen der Kongreßordnung. Die ihm zuzustellende Mitgliedskarte berechtigt zur Entgegennahme des Kongreßabzeichens, zur Beteiligung an allen Sitzungen und etwa sonst in den Mitgliedsbeitrag einbegriffenen Veranstaltungen sowie zum Bezuge des Kongreßtageblattes.



Art. VIII.

Die Verhandlungen des Kongresses werden in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder lateinischer Sprache geführt.

Art. IX.

In der ersten allgemeinen Versammlung schreiten nach der Eröffnung durch den Obmann des Organisationskomitees die anwesenden Mitglieder zur Wahl des Kongreßpräsidenten sowie von Ehrenpräsidenten und Vizepräsidenten. Schriftführer für die allgemeinen Versammlungen bestellt das Organisationskomitee.

Art. X.

Die Verhandlungen der Sektionen leiten die von dem Organisationskomitee ernannten Vorsitzenden unter Mitwirkung der von jeder Sektion für eine oder mehrere Sitzungen zu wählenden Vizepräsidenten.

Die Schriftführer sowie die beiden Vertreter der Sektion im geschäftsführenden Ausschusse (Art. IV) werden in der ersten Sitzung jeder Sektion gewählt.

Art. XI.

Allgemeine Versammlungen werden an sechs Tagen in den Stunden von 12—2 Uhr abgehalten. Die vorangehenden und folgenden Stunden werden zur Verfügung der Sektionen freigehalten.

Art. XII.

Den auf die Tagesordnung der allgemeinen Versammlungen zu setzenden Vorträgen wird eine Erörterung nicht folgen.

An den allgemeinen Sitzungen beteiligen sich die Sektionen II und III mit je drei, die Sektionen I und IV mit je zwei Vorträgen, die Sektionen V bis VII mit je einem. Die Dauer eines jeden dieser Vorträge darf vierzig Minuten nicht überschreiten.

Art. XIII.

Die Tagesordnung der Sektionssitzungen wird von jeder Sektion selbständig festgestellt. Die Vorträge sollen sich vorzugsweise auf materielle Mitteilungen oder Fragen der Methode

und des wissenschaftlichen Betriebes erstrecken und in der Regel die Dauer von dreißig Minuten nicht überschreiten. In der Diskussion soll ein Redner nicht länger als fünf Minuten sprechen und zu demselben Gegenstande nicht öfter als zweimal das Wort nehmen.

Art. XIV.

Alle Anträge oder Resolutionen der Sektionen sind dem geschäftsführenden Ausschusse zur weiteren Behandlung zu übergeben.

Art. XV.

Anmeldungen von Vorträgen für die Sektionssitzungen sind an das Organisationskomitee oder an die Leiter der Sektionen (Art. X) zu richten.

Art. XVI.

Die Herausgabe des Kongreßtageblattes ist der von dem Organisationskomitee bestellten Redaktion anvertraut.

Über den Verlauf jeder Sitzung wird im Kongreßtageblatt ein kurzes Protokoll veröffentlicht, das die Schriftführer sofort nach der Sitzung festzustellen und an die Redaktion einzusenden haben. Dagegen ist eine spätere ausführliche Veröffentlichung der Verhandlungen nicht in Aussicht genommen, vielmehr bleiben die Vorträge und sonstigen Mittheilungen den Urhebern zu freier Verwertung überlassen. Dementsprechend können schriftliche Abhandlungen zur Vorlegung auf dem Kongresse und zur Veröffentlichung nicht entgegengenommen werden.

Art. XVII.

Das Organisationskomitee (Art. III) bleibt nach Schluß des Kongresses bis zur Erledigung sämtlicher Geschäfte bestehen, soweit sie nicht dem Organisationskomitee des nächsten Kongresses (Art. XVIII) zu übergeben sind.

Art. XVIII.

In der letzten allgemeinen Versammlung des Kongresses wird von der Gesamtheit der anwesenden Mitglieder der Ort des nächsten Kongresses bestimmt und ein mit dem Rechte der Kooptation ausgestattetes Organisationskomitee ernannt.

## **B. Organisation.**

### **1. Organisationskomitee.**

**Vorsitzende:** Dr. **Reinhold Koser**, Generaldirektor der Königl. Staatsarchive, Charlottenburg, Carmerstr. 9.

Dr. **Eduard Meyer**, Professor an der Universität Berlin, Groß-Lichterfelde (West), Mommsenstr. 7/8.

Dr. **Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff**, Professor an der Universität Berlin, Westend, Eichenallee 12.

**Schriftführer:** Dr. **Erich Caspar**, Privatdozent an der Universität Berlin, Berlin W 15, Kaiserallee 17.

**Vorsitzender des Ortsausschusses:** Dr. **Alfred Schiff**, Berlin W 62, Landgrafenstr. 3A.

**Schatzmeister:** **Leopold Koppel**, Geheimer Kommerzienrat, Berlin NW 7, Pariser Platz 6.

---

Dr. **Paul Bailleu**, Zweiter Direktor der Königlichen Staatsarchive, Berlin W 50, Ansbacherstr. 47.

Dr. **Carl Bardt**, Direktor des Joachimsthalschen Gymnasiums, Berlin W 15, Kaiserallee 1/12.

Dr. **Gotthold Boetticher**, Direktor des Königstädtischen Realgymnasiums, Berlin NO 18, Elisabethstr. 57/58.

Dr. **Wilhelm Bode**, Generaldirektor der Königlichen Museen, Charlottenburg, Uhlandstr. 4/5.

Dr. **Heinrich Brunner**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Lutherstr. 36.

Dr. **Karl von Buchka**, Professor, Geheimer Ober-Regierungsrat und vortragender Rat im Reichs-Schatzamt, Berlin W 62, Keithstr. 21.

Dr. **Alexander Conze**, Mitglied der Zentralkommission des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts, Grunewald, Wangenheimstr. 17.

Dr. **David Coste**, Direktor des Bismarckgymnasiums, Wilmersdorf, Pfalzburgerstr. 30/31.

Dr. **Friedrich Delitzsch**, Professor an der Universität Berlin, Charlottenburg, Knesebeckstr. 90.

Dr. **Heinrich Dressel**, Direktor des Königlichen Münzkabinetts, Charlottenburg, Uhlandstr. 193.

- Dr. **Adolf Erman**, Professor an der Universität Berlin, Steglitz, Friedrichstr. 10/11.
- Dr. **Otto Gierke**, Professor an der Universität Berlin, Charlottenburg, Carmerstr. 12.
- Dr. **Adolf Harnack**, Generaldirektor der Königlichen Bibliothek, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 15, Fasanenstr. 33.
- Dr. **Ferdinand Hirsch**, Professor am Königstädtischen Realgymnasium, Berlin NO 43, Friedenstr. 11.
- Dr. **Otto Hirschfeld**, Professor an der Universität Berlin, Charlottenburg, Carmerstr. 3.
- Dr. **Otto Hintze**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 50, Nachodstr. 12.
- Dr. **Oswald Holder-Egger**, Mitglied der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica, Berlin SW 47, Großbeerenstr. 68.
- Dr. **Karl Holl**, Professor an der Universität Berlin, Charlottenburg, Leibnizstr. 44.
- Dr. **Reinhard Kekule von Stradonitz**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Landgrafenstr. 19.
- Dr. **Max Lenz**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 50, Augsburgerstr. 52.
- Dr. **Gottlieb Leuchtenberger**, Direktor des Wilhelmsgymnasiums, Berlin W 9, Bellevuestr. 15.
- Dr. **Julius Menadier**, Direktor des Königlichen Münzkabinetts, Groß-Lichterfelde (West), Mommsenstr. 2.
- Dr. **Heinrich Meusel**, Direktor des Köllnischen Gymnasiums, Berlin S 14, Inselstr. 2/5.
- Dr. **Richard Pischel**, Professor an der Universität Berlin, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 47.
- Dr. **Otto Puchstein**, Generalsekretär des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts, Steglitz, Friedrichstr. 10.
- Dr. **Conrad Rethwisch**, Direktor des Kaiserin Augusta-Gymnasiums, Charlottenburg, Berlinerstr. 47.
- Dr. **Otto Richter**, Direktor des Prinz Heinrich-Gymnasiums, Schöneberg, Grunewaldstr. 105.
- Dr. **Gustav Roethe**, Professor an der Universität Berlin, Westend, Ahornallee 30.
- Dr. **Eduard Sachau**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Wormserstr. 12.
- Dr. **Dietrich Schäfer**, Professor an der Universität Berlin, Steglitz, Friedrichstr. 7.
- Dr. **Theodor Schiemann**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 50, Tauenzienstr. 7 C.

- Dr. Gustav Schmoller**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Wormserstr. 13.
- Dr. Paul Schwenke**, Erster Direktor der Königlichen Bibliothek, Berlin W 30, Luitpoldstr. 11.
- Dr. Emil Seckel**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Kurfürstenstr. 76/77.
- Dr. Michael Tangl**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 50, Nürnberger Platz 1.
- Dr. Adolf Tobler**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 15, Kurfürstendamm 25.
- Dr. Adolf Trendelenburg**, Direktor des Friedrichsgymnasiums, Berlin N 24, Friedrichstr. 126.
- Dr. Oskar Ulbrich**, Direktor des Dorotheenstädtischen Realgymnasiums, Berlin NW 7, Georgenstr. 30/31.
- Dr. Julius Waßner**, Direktor des Gymnasiums zu Groß-Lichterfelde, Groß-Lichterfelde (Ost), Wilhelmstr. 33.
- Dr. Heinrich Wölfflin**, Professor an der Universität Berlin, Halensee, Kurfürstendamm 160.

## 2. Sektionsleiter.

**Sektion I (Geschichte des Orients):** **Dr. Eduard Sachau**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Wormserstr. 12.

**Sektion II (Geschichte von Hellas und Rom):** **Dr. Eduard Meyer**, Professor an der Universität Berlin, Groß-Lichterfelde (West), Mommsenstr. 7/8.

**Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit):** **Dr. Dietrich Schäfer**, Professor an der Universität Berlin, Steglitz, Friedrichstr. 7.

**Sektion IV (Kulturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit):** **Dr. Gustav Roethe**, Professor an der Universität Berlin, Westend, Ahornallee 30.

Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften:

**Dr. Karl von Buchka**, Professor, Geheimer Ober-Regierungsrat und vortragender Rat im Reichsschatzamt, Berlin W 62, Keithstr. 21.

**Sektion V (Rechtsgeschichte):** **Dr. Otto Gierke**, Professor an der Universität Berlin, Charlottenburg, Carmerstr. 12.

Sektion VI (Kirchengeschichte): Dr. **Adolf Harnack**, Generaldirektor der Königlichen Bibliothek, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 15, Fasanenstr. 33.

Sektion VII (Archäologie und Kunstgeschichte):

- a) Archäologie: Dr. **Reinhard Kekule von Stradonitz**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 62, Landgrafenstr. 19;
- b) Mittlere und neuere Kunstgeschichte: Dr. **Heinrich Wölfflin**, Professor an der Universität Berlin, Halensee, Kurfürstendamm 160.

Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften): Dr. **Michael Tangl**, Professor an der Universität Berlin, Berlin W 50, Nürnberger Platz 6.

### 3. Ortsausschuß.

Vorsitzender: Dr. **Alfred Schiff**, Berlin W 62, Landgrafenstr. 3 A.

Dr. **Fritz Arnheim**, Berlin W 62, Nettelbeckstr. 9.

Dr. **Paul Dinse**, Friedenau, Eschenstr. 4.

Dr. **Herman Granier**, Archivrat, Kgl. Hausarchivar, Charlottenburg, Herderstr. 13.

Dr. **Ernst Herzfeld**, Regierungsbauführer, Berlin W 50, Schaperstr. 37.

Dr. **Hermann Krabbo**, Privatdozent an der Universität Berlin, Charlottenburg, Sybelstr. 62.

Dr. **Richard Salomon**, Berlin W 50, Passauerstr. 15.

### 4. Damenkomitee.

Vorsitzende: Frau **Lili Gierke**, Charlottenburg, Carmerstr. 12.

## II. Vorträge.

Die Themata der Vorträge sind in der Sprache mitgeteilt, in welcher der Vortrag gehalten wird.

---

### A. Allgemeine Sitzungen

Großer Saal der Philharmonie  
Bernburgerstr. 22a/23.

---

**Donnerstag, den 6. August, 10 Uhr.**

Eröffnung und Konstituierung des Kongresses (Art. IX).

**David J. Hill** (United States of America): The Ethical Function of the Historian (Sektion III).

**Freitag, den 7. August, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**G. Maspero** (Kairo): Ce qui se fait en Égypte pour sauver les monuments historiques (Sektion I).

**F. Wickhoff** (Wien): Über die Einteilung der Kunstgeschichte in Hauptperioden (Sektion VII).

**J. L. Heiberg** (Kopenhagen): Archimedes im Lichte einer neu-gefundenen Schrift (Sektion II, für Geschichte der Naturwissenschaften).

**Sonnabend, den 8. August, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**Sir Frederick Pollock** (London): Government by Committees in England (Sektion V).

**Fr. Cumont** (Gent): Sur la religion astrologique (Sektion II).

**Montag, den 10. August, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**M. Rostowzew** (St. Petersburg): Zur Geschichte des römischen Colonats (Sektion II).

**L. Caetani Principe di Teano** (Rom): Lo studio storico dell'Islam (Sektion I).

**L. Pélissier** (Montpellier): Origines et caractères généraux de la tyrannie (signoria) en Italie au XIV<sup>m</sup>e siècle (Sektion III).

**Dienstag, den 11. August, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**Sir William Ramsay** (Aberdeen): The church organisation in Lycaonia from the fourth century to the eleventh as illustrated by epigraphy (Sektion VI).

**H. Hjärke** (Upsala): Gustaf Adolf (Sektion III).

**Mittwoch, den 12. August, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**P. Rajna** (Florenz): Storia ed Epopea (Sektion IV).

**A. Bugge** (Christiania): Ursprung und Glaubwürdigkeit der isländischen Saga (Sektion IV).

Schluß des Kongresses.

---



## **B. Sektions-Sitzungen.**

---

**Donnerstag, den 6. August, 1–3 Uhr.**

### **Sektion I (Geschichte des Orients).**

Hörsaal des Museums für Völkerkunde,  
Königgrätzerstr. 120 (Ecke der Prinz-Albrechtstr.).

Konstituierung der Sektion.

- C. H. Becker** (Heidelberg): Grundlinien der wirtschaftlichen Entwicklung Ägyptens in den Anfängen der arabischen Zeit.
- G. Reisner** (Cambridge U. S. A.): The royal tombs of the 4<sup>th</sup> dynasty.

### **Sektion II (Geschichte von Hellas und Rom).**

Oberlichtsaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

Konstituierung der Sektion.

- E. Pais** (Rom): Età della redazione delle leggi delle XII tavole.
- B. P. Grenfell** (Oxford): Excavations for Papyri at Oxyrhynchus.
- F. Jacoby** (Kiel): Über den Plan zu einer neuen Sammlung der griechischen Historikerfragmente.

### **Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Herrenhauses.

Konstituierung der Sektion.

- K. Erslev** (Kopenhagen): Die Einteilung der geschichtlichen Quellen und der daraus sich ergebende Gang der Forschung.

**F. de Saint-Charles** (Lyon): Les rapports de la politique coloniale et de la politique continentale de la France du traité d'Utrecht au traité de Versailles (1713—83).

**K. Kaser** (Wien): Die Bildung des modernen Staatslebens in den deutschen Territorien am Ausgang des Mittelalters.

#### **Sektion IV (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses.

Konstituierung der Sektion.

**H. Lichtenberger** (Paris): Les idées de Nietzsche en France.

**A. Köster** (Leipzig): Bühne und Drama.

**W. Münch** (Berlin): Die Theorie der Fürstenerziehung im Wandel der Jahrhunderte.

#### **Gleichzeitig:**

##### **Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.**

Saal Nr. 12 des Abgeordnetenhauses.

**B. Blanchard** (Paris): Der wissenschaftliche Unterricht in der alten medizinischen Fakultät von Paris vor der Revolution.

**T. von Györy** (Budapest): Der anatomische Unterricht an der Universität Nagyszombat (1770) und Professor anatomiae W. Truka.

#### **Sektion V (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte).**

Festsaal des Abgeordnetenhauses.

Konstituierung der Sektion.

Vorträge über Fragen der Methode.

**B. Altamira y Crevea** (Oviedo): État actuel des études de l'histoire du droit et de l'enseignement de cette science en Espagne.

**O. Fischer** (Breslau): Ziel und Methode des rechtsgeschichtlichen Unterrichts.

**P. Puntschart** (Graz): Stellung und Behandlung der germanischen Rechtsgeschichte im juristischen Studienplan.

### **Sektion VI (Kirchengeschichte).**

Saal Nr. 8 des Abgeordnetenhauses.

Konstituierung der Sektion.

**L. Duchesne** (Rom): La prise de possession du sol romain par le christianisme.

**K. Müller** (Tübingen): Die Entstehung der evangelischen Kirchenverfassung.

### **Kombinierte Sitzung der Sektionen VIIa (Archäologie) und VIIb (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).**

Hörsaal des Kunstgewerbemuseums,  
Prinz-Albrechtstr. 8 (gegenüber dem Abgeordnetenhaus).

Konstituierung der Sektionen.

**Th. Wiegand** (Konstantinopel): Die Entdeckung der byzantinischen Klöster und Wandmalereien im Latmosgebirge bei Milet (VIIb).

**F. Sarre** (Berlin): Mitteilungen über die Moschee- und Palastruinen abbasidischer Zeit von Samara (VIIb).

### **Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften).**

Saal Nr. 15 des Abgeordnetenhauses.

Konstituierung der Sektion.

**H. Bresslau** (Straßburg i. E.): Internationale Beziehungen im Urkundenwesen des Mittelalters.

**H. Omont** (Paris): Anciens cartulaires français récemment entrés à la Bibliothèque nationale de Paris.

---

**Freitag, den 7. August, 9–12 Uhr.**

**Sektion I (Geschichte des Orients).**

Hörsaal des Museums für Völkerkunde,  
Königgrätzerstr. 120 (Ecke der Prinz-Albrechtstr.).

- E. Sellin** (Wien): Die Ergebnisse der Ausgrabungen in Palästina für die vorisraelitische Geschichte des Landes.  
**H. Lammens** (Kairo): Le triumvirat Aboû - Bekr — 'Omar — Aboû-'Obaida et la succession de Mahomet.  
**A. von Lecoq** (Berlin): Reisen und Arbeiten in Chinesisch-Turkestan.

**Kombinierte Sitzung der Sektionen II (Geschichte von Hellas und Rom) und VIIa (Archäologie).**

Oberlichtsaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

- E. von Störn** (Odessa): Die griechische Kolonisation am Nordgestade des Schwarzen Meeres im Lichte archäologischer Forschung (II).  
**G. Sotiriadis** (Athen): Das Schlachtfeld von Sellasia (II).  
**M. Holleaux** (Athen): L'exploration archéologique de Delos (II).  
**E. Capps** (Princeton): The ancient manuals *περὶ τῶν κομωδιουμένων* and their use by later writers as historical sourcebooks (II).

**Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Herrenhauses.

- E. Marcks** (Hamburg): Aus Bismarcks Jugend.  
**H. Haskins** (Cambridge U.S.A.): Normandy under William the Conqueror.  
**G. Seeliger** (Leipzig): Staat und Grundherrschaft in der deutschen Geschichte.

## **Sektion IV (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses.

**A. Olrik** (Kopenhagen): Epische Gesetze der Volksdichtung.

**Fr. Jostes** (Münster): Sigmund, Sigfried und Victor.

**K. Voretzsch** (Tübingen): Zur Geschichte der Nibelungensage in Frankreich und Deutschland.

**E. Monaci** (Rom): Thema noch unbestimmt.

**Gleichzeitig:**

**Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.**

Saal Nr. 12 des Abgeordnetenhauses.

**K. Sudhoff** (Leipzig): Demonstrationen zur medizinischen Graphik des Mittelalters.

a) Zur anatomischen Illustration im Mittelalter.

b) Subjektivismus in der mittelalterlichen medizinischen Graphik.

**J. Petersen** (Kopenhagen): Servet.

**W. May** (Tübingen): Lamarck und Darwin.

## **Sektion V (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte).**

Festsaal des Abgeordnetenhauses.

Vorträge aus der Geschichte des römischen Rechts und  
der Geschichte der Rechtswissenschaft.

**V. Scialoja** (Rom): Il concetto della traditio e i suoi mutamenti nella storia dell' acquisto della proprietà, secondo il diritto romano.

**S. Riccobono** (Palermo): Influenza del Cristianismo sulla codificazione Giustiniana.

**M. Conrat** (Amsterdam): Mitteilungen aus einer vatikanischen Handschrift.

**P. Vinogradoff** (Oxford): Vernunftrecht und Billigkeit in der englischen Rechtswissenschaft des XVI. Jahrhunderts.

### **Sektion VI (Kirchengeschichte).**

Saal Nr. 8 des Abgeordnetenhauses.

**F. Pijper** (Leiden): Die christliche Kirche und die Sklaverei im Mittelalter.

**F. Loofs** (Halle): Die Synode von Sardica im Jahre 343.

**J. Wilpert** (Rom): Die Mosaiken von Santa Maria Maggiore.

### **Sektion VIIa (Archäologie).**

Siehe Sektion II.

### **Sektion VIIb (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).**

Hörsaal des Kunstgewerbemuseums,  
Prinz-Albrechtstr. 8 (gegenüber dem Abgeordnetenhause).

**M. Dvořák** (Wien): Die mittelalterlichen Mosaiken der Markuskirche in Venedig.

**A. Goldschmidt** (Halle a. S.): Über die romanische Bauornamentik in Deutschland.

**G. Swarzenski** (Frankfurt a. M.): Die karolingische und romanische Malerei in Salzburg.

### **Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften).**

Beethovensaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

**A. Chroust** (Würzburg): Hilfswissenschaften und Geschichtsstudium.

- E. von Ottenthal** (Wien): Stand und Aufgaben paläographischer Tafelwerke.
- P. M. Baumgarten** (Rom): Paläographisch-diplomatische Sammlung von Papsturkunden.
- A. F. Pribram** (Wien): Über den Plan einer allgemeinen historischen Bibliographie.

**Nachmittags 4 Uhr:**

- P. Schwenke** (Berlin): Führung durch den Neubau der Kgl. Bibliothek.
- 

**Sonnabend, den 8. August, 9–12 Uhr.**

**Sektion I (Geschichte des Orients).**

Hörsaal des Museums für Völkerkunde,  
Königgrätzerstr. 120 (Ecke der Prinz-Albrechtstr.).

- N. Gunkel** (Gießen): Ägyptische Parallelen zum Alten Testament.
- L. Borchardt** (Kairo): Die Grabdenkmäler der Könige der fünften Dynastie (nach den Ausgrabungen der Deutschen Orient-Gesellschaft in Abusir).
- T. Witton Davies** (Bangor): Judaism and Jewish institutions in the centuries immediately following the exile.

**Kombinierte Sitzung der Sektionen II (Geschichte von Hellas und Rom) und VI (Kirchengeschichte).**

Oberlichtsaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

- E. Schwartz** (Göttingen): Die Kirchenpolitik der Kaiser Constantin und Constantius (II).

**St. Witkowski** (Lemberg): Bericht über die Vorarbeiten zu dem von der Krakauer Akademie geplanten Corpus der Kirchenväter des vierten Jahrhunderts (II).

**F. Boll** (Würzburg): Hellenistische Stunden-, Tages- und Jahresmystik (II).

### **Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Herrenhauses.

**Y. Nielsen** (Christiania): Skandinavische Politik im August 1814.

**W. Busch** (Tübingen): Bismarck und die Entstehung des Norddeutschen Bundes.

**P. J. Blok** (Leiden): Holland und das Reich vor der burgundischen Zeit.

### **Sektion IV (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses.

**K. Krohn** (Helsingfors): Die Bedeutung der finnischen Volkstradition für die Geistesgeschichte der Germanen.

**Edw. Schröder** (Göttingen): Die Eigennamen der Angelsachsen.

**J. Schick** (München): Orientalische Züge in der Hamletsage.

**Will. de Vreese** (Gent): Über eine Bibliotheca Neerlandica manuscripta.

### **Gleichzeitig:**

#### **Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.**

Saal Nr. 12 des Abgeordnetenhauses.

**E. Gerland** (Clausthal): Über die Stetigkeit der Entwicklung der physikalischen Kenntnisse.

**G. Vailati** (Rom): Qualche punti di storia della meccanica.

**P. Giacosa** (Turin): Girolamo Cardano.



## **Sektion V (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte).**

Festsaal des Abgeordnetenhauses.

Vorträge über Geschichte des germanischen Rechtes.

- S. J. Fockema-Andrae** (Leiden): Über den Ursprung der niederländischen Rechte mit Rücksicht auf ihre Stammeszugehörigkeit.
- E. Huber** (Bern): Die Entwicklung der schweizerischen Gült zur modernen Hypothek.
- M. Pappenheim** (Kiel): Die künstliche Verwandtschaft im germanischen Recht.
- S. Rietschel** (Tübingen): Die Stadtgründungspolitik Heinrichs des Löwen.

## **Sektion VI (Kirchengeschichte).**

Siehe Sektion II.

## **Sektion VIIa (Archäologie).**

Beethovensaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

- C. Robert** (Halle a. S.): Das Corpus der Sarkophagreliefs.
- Th. Ashby** (Rom): The ancient aqueducts of the city of Rome.
- H. St. Jones** (Oxford): The historical interpretation of the reliefs of Trajans Column.

## **Sektion VIIb (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).**

Hörsaal des Kunstgewerbemuseums,  
Prinz-Albrechtstr. 8 (gegenüber dem Abgeordnetenhause).

- O. von Falke** (Berlin): Römisch-germanische Elemente in Bildstickereien des Mittelalters.

**Campbell Dodgson** (London): Die Verwendung der Holzschnitte deutscher Meister des 16. Jahrhunderts in liturgischen Büchern.

**G. Hulin** (Gent): La question des œuvres de jeunesse des frères van Eyck.

### **Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften).**

Saal Nr. 15 des Abgeordnetenhauses.

**P. Bailleu** (Berlin): Das Geheime Staatsarchiv in Berlin. (Zur Vorbereitung auf die Führung, am Montag, den 10. August, nachmittags 4 Uhr.)

**J. Menadier** (Berlin): Das Münzrecht der deutschen Stammesherzoge.

**F. Frhr. von Schrötter** (Berlin): Die preußische Münzpolitik im 18. Jahrhundert.

---

**Montag, den 10. August, 9–12 Uhr.**

### **Sektion I (Geschichte des Orients).**

Hörsaal des Museums für Völkerkunde,  
Königgrätzerstr. 120 (Ecke der Prinz-Albrechtstr.).

**M. Jastrow** (Philadelphia): Historical references in the Omen-texts of Babylonia and Assyria.

**G. Steindorff** (Leipzig): Die altägyptische Steuerverwaltung.

**K. Breysig** (Berlin): Über die Ziele und die Wege einer vergleichenden weltgeschichtlichen Forschung (mit Anwendung auf die Entwicklungsgeschichte der amerikanischen und australischen Geschlechterverfassung).

## **Sektion II (Geschichte von Hellas und Rom).**

Oberlichtsaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

- J. Ilberg** (Leipzig): Die Erforschung der antiken Medizin.  
(Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.)
- R. Ritter von Töply** (Wien): Mechanische Apparate der Kaiserzeit.  
(Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.)
- J. Nicole** (Genf): Quelques papyrus inédits de la collection de Genève.
- Sp. Lambros** (Athen): Die altgriechische Geschichte bei den byzantinischen Autoren.

## **Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Herrenhauses.

- Conte A. di Gerbaix-Sonnaz di St.-Romain** (Rom): Insegne di Casa Savoia. Relazioni di Casa Savoia col Romano impero e colle crociate.
- G. von Below** (Freiburg i. Br.): Die Organisation des deutschen Handels im Mittelalter.
- H. Grauert** (München): Anton Marinis Vorschlag einer Umgestaltung des europäischen Staatensystems und einige ältere Reformpläne zur Geschichte der politischen Organisation Europas.
- M. G. Schybergson**: (Helsingfors): Die Beziehungen der Göttinger Historiker zu den schwedischen und finländischen Historikern in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

## **Sektion IV (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses.

**W. von Jagić** (Wien): Die Nestorfrage nach den neuesten russischen Forschungen.

**M. Murko** (Graz): Das Volksepos der bosnischen Mohammedaner.

**A. Heisenberg** (Würzburg): Die Grundlagen der byzantinischen Kultur.

### **Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.**

9—<sup>1</sup>/<sub>11</sub> Uhr: Siehe Sektion II.

11 Uhr: Saal Nr. 12 des Abgeordnetenhauses.

**S. Günther** (München): Zur Geschichte der Kartographie des Entdeckungszeitalters.

## **Sektion V (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte).**

Festsaal des Abgeordnetenhauses.

### Vorträge aus der romanischen Rechtsgeschichte und der Geschichte des Kirchenrechts.

**E. de Hinojosa y Naveros** (Madrid): L'élément germanique dans le droit espagnol.

**R. Caillemet** (Grenoble): Les idées coutumières et la renaissance du droit romain au moyen âge dans le Sud-Est de la France.

**U. Stutz** (Bonn): Das karolingische Zehntgebot.

**P. Fournier** (Grenoble): Esquisse d'une histoire des collections canoniques de Pseudo-Isidore à Gratien.

## **Sektion VI (Kirchengeschichte).**

Saal Nr. 8 des Abgeordnetenhauses.

- A. C. McGiffert** (New York): Prolegomena to the history of Protestant thought.
- G. A. Jülicher** (Marburg): Die Veröffentlichung eines angeblichen Chrysostomosbriefes. Ein Beitrag zur Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts.
- John Viénot** (Paris): La correspondance de Coligny.

## **Sektion VIIa (Archäologie).**

Beethovensaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

- G. Körte** (Göttingen): Zur Chronologie der jüngeren etruskischen Kunst.
- B. Heberdey** (Athen): Archaische Porosskulpturen von der Akropolis von Athen.
- H. Schrader** (Innsbruck): Archaische Marmorskulpturen im Akropolis-Museum zu Athen.

## **Sektion VIIb (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).**

Hörsaal des Kunstgewerbemuseums,  
Prinz-Albrechtstr. 8 (gegenüber dem Abgeordnetenhause).

- E. Verga** (Mailand): La „Raccolta Vinciana“ (Leonardo da Vinci-Archiv) a Milano.
- A. Venturi** (Rom): Sugli studi della scultura italiana del quattrocento.
- A. Michel** (Paris): Sur quelques sépulcres sculptés en France aux XV<sup>me</sup> et XVI<sup>me</sup> siècles.

## **Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften).**

Saal Nr. 15 des Abgeordnetenhauses.

**S. Morpurgo** (Florenz), **F. Eichler** (Graz), **H. Escher** (Zürich),  
**B. Fick** (Berlin): Zentrale Katalogisierung, Auskunfterteilung  
und Leihverkehr zwischen den Bibliotheken in Italien,  
Österreich, der Schweiz und Deutschland. (Ein ent-  
sprechender Bericht eines Vertreters der American Library  
Association ist in Aussicht gestellt.)

**A. Andersson** (Upsala): Der internationale Verkehr in bezug auf  
Darleihung gewöhnlicher (nicht seltener) Druckschriften.

**Nachmittags 4 Uhr:**

**P. Bailieu** (Berlin): Führung durch die Ausstellung des Kgl. Ge-  
heimen Staats-Archivs.

---

**Dienstag, den 11. August, 9–12 Uhr.**

## **Sektion I (Geschichte des Orients).**

Hörsaal des Museums für Völkerkunde,  
Königgrätzerstr. 120 (Ecke der Prinz-Albrechtstr.).

**H. Winckler** (Berlin): Über die Ausgrabungen von Boghazköi.

**E. Naville** (Genf): Der Tempel der 11. Dynastie in Deir-el-  
bahari.

**K. Sethe** (Göttingen): Die ältesten Beziehungen Ägyptens zur  
griechischen Inselwelt.

## **Sektion II (Geschichte von Hellas und Rom).**

Oberlichtsaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

- B. Cagnat** (Paris): La circulation monétaire dans l'Afrique Romaine à l'époque impériale.
- O. A. Danielsson** (Upsala): Über den gegenwärtigen Stand der Vorarbeiten zum zweiten Bande des Corpus inscriptionum Etruscarum.
- F. Skutsch** (Breslau): Ein Prinzip der lateinischen Wortbildung.
- K. J. Neumann** (Straßburg): Decemvirat und Consulliste.

## **Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Herrenhauses.

**9—10 Uhr: Kombinierte Sitzung mit Sektion IV  
(Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

- B. Fester** (Kiel): Die Säkularisation der Historie.

**10—12 Uhr: Kombinierte Sitzung mit Sektion VI  
(Kirchengeschichte).**

- H. Finke** (Freiburg i. Br.): Der gegenwärtige Stand der vor-reformationsgeschichtlichen Forschung.
- P. Kehr** (Rom) und **A. Brackmann** (Marburg): Über den Plan einer Germania sacra.
- S. Merkle** (Würzburg): Die katholische Beurteilung des Zeitalters der Aufklärung.

## **Sektion IV (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Beethovensaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

9—10 Uhr: Siehe Sektion III.

10—12 Uhr:

**K. Schuchhardt** (Berlin): Die Anfänge der mittelalterlichen Herrenburg.

**K. Lamprecht** (Leipzig): Die kultur- und universalgeschichtlichen Bestrebungen an der Universität Leipzig.

**Gleichzeitig:**

**Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.**

Saal Nr. 12 des Abgeordnetenhauses.

9—12 Uhr.

**F. Mentré** (Verneuil): L'affaire Boyle-Mariotte.

**J. Guareschi** (Turin): Le opere scientifiche di Amadeo Avogadro nella storia delle dottrine chimiche.

**J. Ferguson** (Glasgow): Thema noch unbestimmt.

## **Sektion V (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte).**

Festsaal des Abgeordnetenhauses.

Vorträge aus der Wirtschaftsgeschichte.

**A. Dopsch** (Wien): Die ältere Sozial- und Wirtschaftsverfassung der Alpenslawen.

**W. Cunningham** (Cambridge): The economical history of England, and especially of Cambridgeshire, in the seventeenth century.



**H. Sieveking** (Zürich): Die kapitalistische Entwicklung in den italienischen Städten des Mittelalters.

**A. von Wenckstern** (Breslau): Karl Marx.

## **Sektion VI (Kirchengeschichte).**

Siehe Sektion III.

## **Kombinierte Sitzung der Sektionen VIIa (Archäologie) und VIIb (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).**

Hörsaal des Kunstgewerbemuseums,  
Prinz-Albrechtstr. 8 (gegenüber dem Abgeordnetenhaus).

**G. Treu** (Dresden): Über eine neue Art der Formenvergleichung an Kunstwerken (VIIa).

**J. Poppelreuter** (Köln): Die zukünftige Behandlung der spätantiken Kunstgeschichte (VIIa).

## **Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften).**

Saal Nr. 15 des Abgeordnetenhauses.

**L. Caetani Principe di Teano** (Rom): Un dizionario bibliografico Italiano (476—1900).

**K. Haebler** (Berlin): Die Arbeiten für ein neues Gesamtverzeichnis der Inkunabeln.

**E. Haenel** (Dresden): Die historische Waffenkunde im Rahmen der Kulturgeschichte.

---

**Mittwoch, den 12. August, 9–12 Uhr.**

**Sektion I (Geschichte des Orients).**

Hörsaal des Museums für Völkerkunde,  
Königgrätzerstr. 120 (Ecke der Prinz-Albrechtstr.).

**G. Legrain** (Kairo): Les découvertes de Karnak.

**E. Wiedemann** (Erlangen): Die Verdienste der Araber auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. (Untergruppe: Geschichte der Naturwissenschaften.)

**Baron Carra de Vaux** (Paris): Un cas de psychologie morbide jugé par des Orientaux (le Khalife Hakem). (Untergruppe: Geschichte der Naturwissenschaften.)

**Kombinierte Sitzung der Sektionen II (Geschichte von Hellas und Rom) und VIIa (Archäologie).**

Oberlichtsaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

**P. Perdrizet** (Nancy): Recherches archéologiques en Macédoine première (VIIa).

**F. Haverfield** (Oxford): Recent discoveries on the Roman frontiers in North Britain (VIIa).

**E. Fabricius** (Freiburg i. Br.): Die deutsche Limesforschung (II).

**A. Wilhelm** (Wien): Thema noch unbestimmt.

**Sektion III (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Sitzungssaal des Herrenhauses.

**G. Kaufmann** (Breslau): Die Selbstverwaltung der deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert.

**J. Mackinnon** (St. Andrews): Die Union zwischen England und Schottland im Jahre 1707.

**A. Stern** (Zürich): Friedrich Wilhelm IV. und Metternich im Jahre 1842.

#### **Sektion IV (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit).**

Beethovensaal der Philharmonie,  
Bernburgerstr. 22a/23.

**K. Francke** (Cambridge U. S. A.): Die Aufgaben und Ziele des germanischen Museums der Harvard-Universität.

**H. Morf** (Frankfurt a. M.): Mundartenforschung und Geschichte auf romanischem Gebiet.

**Sir John Rhys** (Oxford): The Ogam Alphabet.

#### **Untersektion für Geschichte der Naturwissenschaften.**

Saal Nr. 12 des Abgeordnetenhauses.

9 Uhr:

**G. Loria** (Genua): Thema noch unbestimmt.

10—12 Uhr: Siehe Sektion I.

#### **Sektion V (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte).**

Festsaal des Abgeordnetenhauses.

Vorträge über Verfassungsgeschichte.

**G. des Marez** (Brüssel): Considérations sur l'origine des associations professionnelles en Belgique au moyen âge.

**R. Esmein** (Paris): La question de l'inaliénabilité du domaine de la Couronne de France aux États généraux de la seconde moitié du XVI<sup>me</sup> siècle.

**H. Pirenne** (Gent): La formation et le développement des institutions centrales de l'État bourguignon.

**F. Rachfahl** (Gießen): Die landständische Verfassung in den Niederlanden.

### **Sektion VI (Kirchengeschichte).**

Saal Nr. 8 des Abgeordnetenhauses.

- G. Loesche** (Wien): Monumenta Austriae evangelica. Programm.  
**K. Graß** (Dorpat): Geschichte und Persönlichkeit des Begründers der Skopzensekte.  
**J. Lulvès** (Hannover): Päpstliche Wahlkapitulationen.

### **Sektion VIIa (Archäologie).**

Siehe Sektion II.

### **Sektion VIIb (Mittlere und neuere Kunstgeschichte).**

Hörsaal des Kunstgewerbemuseums,  
Prinz-Albrechtstr. 8 (gegenüber dem Abgeordnetenhause).

- James von Schmidt** (St. Petersburg): Die bevorstehende Ausstellung von Gemälden alter Meister in St. Petersburg.  
**C. Hofstede de Groot** (Haag): Thema noch unbestimmt.  
**A. Aubert** (Christiania): Runge und die Romantik.

### **Sektion VIII (Historische Hilfswissenschaften).**

Saal Nr. 15 des Abgeordnetenhauses.

- F. Wrede** (Marburg): Der Sprachatlas des Deutschen Reiches.  
**F. Curschmann** (Greifswald): Über den Plan zu einem historischen Atlas der alten Provinzen des preußischen Staates.  
**H. Krabbo** (Berlin): Nordeuropa in der Vorstellung Adams von Bremen.
-

\_\_\_\_\_

1

1  
2  
3

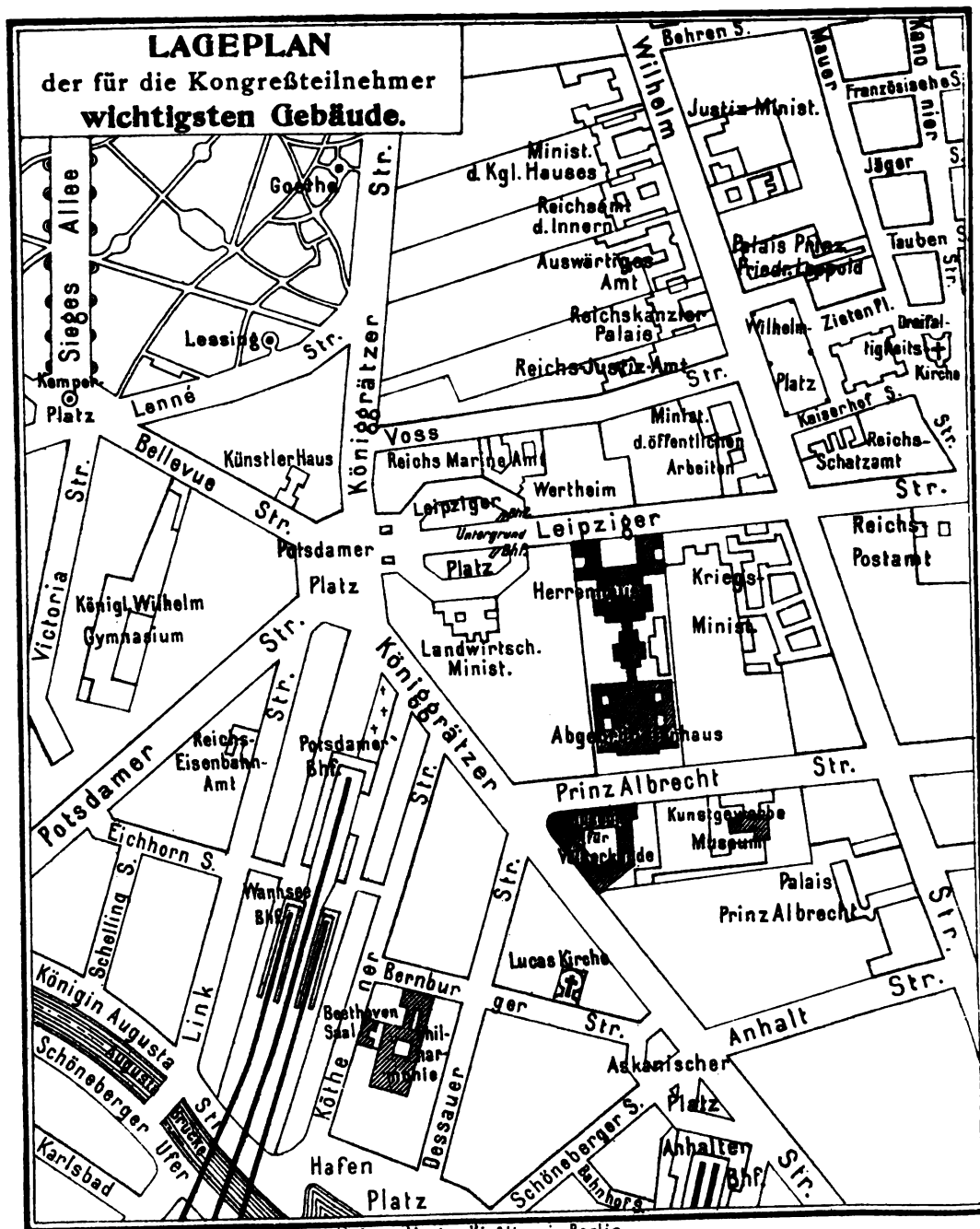
4

5

6

# Internationaler Kongreß für historische Wissenschaften

## Berlin, 6.—12. August 1908



1 : 8 000.

0 50 100 150 200 250 300 m.

### III. Allgemeine Mitteilungen.

---

#### A. Räumlichkeiten und Sitzungen.

##### § 1.

Der Kongreß tagt in folgenden, miteinander verbundenen oder nahe beieinander liegenden, auf dem beigegebenen Lageplan durch Schraffierung hervorgehobenen Gebäuden:

- |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| im Preußischen Abgeordneten-                                                                                                                | } Abgeordnetenhaus und Herrenhaus sind durch einen Mittelbau miteinander verbunden, so daß man von einem zum anderen gelangen kann, ohne die Straße zu betreten. |
| hause (Haupteing.: Prinz-Albrechtstr. 5);                                                                                                   |                                                                                                                                                                  |
| im Preußischen Herrenhause                                                                                                                  | }                                                                                                                                                                |
| (Haupteingang: Leipzigerstraße 3, Portal III);                                                                                              |                                                                                                                                                                  |
| im Hörsaale des Kgl. Kunstgewerbe - Museums (Prinz-Albrechtstr. 8, gegenüber dem Abgeordnetenhause);                                        |                                                                                                                                                                  |
| im Hörsaale des Kgl. Museums für Völkerkunde (Königgrätzerstr. 120, Ecke der Prinz-Albrechtstraße, schräg gegenüber dem Abgeordnetenhause); |                                                                                                                                                                  |
| in den Gesamträumen der „Philharmonie“ (Bernburgerstraße 22a/23).                                                                           |                                                                                                                                                                  |

Die Maximalentfernung — vom Herrenhause zur „Philharmonie“ — beträgt 5 Minuten.

§ 2.

Die **Zentralstelle des Kongresses** ist das **Abgeordnetenhaus**. Hier befinden sich:

- das Bureau des Kongresses (§ 12) — im Saalgeschoß links;
- die Geschäftsräume des Organisationskomitees (S. 7) und des Ortsausschusses (S. 10);
- der Sitzungssaal des geschäftsführenden Ausschusses (Art. IV der Kongreßordnung und § 7) — im Bureau-geschoß, Saal 14;
- das Redaktionsbureau und die Hauptausgabestelle des Kongreß-Tageblattes (§ 14) — im Saalgeschoß, Saal 6;
- das Zimmer der Damen (§ 28) — im Saalgeschoß, Saal 5;
- die Zimmer der Presse — im Tribünengeschoß;
- das für die Dauer des Kongresses eingerichtete Kaiserliche Postamt (§ 18) — im Erdgeschoß links;
- sowie die sonstigen für die Bequemlichkeit der Kongreßteilnehmer bestimmten Stellen, insbesondere das Schreibzimmer, die Auskunft (S. 16), das Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie (§ 17), die Wechselstube usw.

§ 3.

Die **allgemeinen Sitzungen** finden im **Großen Saale der „Philharmonie“** (Bernburgerstr. 22a/23) statt, und zwar am Donnerstag, den 6. August (Eröffnungssitzung), von 10— $\frac{1}{2}$  1 Uhr, an den übrigen fünf Tagen von  $\frac{1}{2}$  1—2 Uhr.

Eine Diskussion folgt auf die Vorträge in den allgemeinen Sitzungen nicht (Art. XII der Kongreßordnung).

Über Begrüßungsansprachen zu Beginn des Kongresses und etwaige andere Ansprachen hat die Kongreßleitung (Art. III und IV der Kongreßordnung) zu befinden.

§ 4.

Für die **Sektions-Sitzungen** ist am Donnerstag, den 6. August, die Zeit von 1—3 Uhr, an den übrigen Tagen die Zeit von 9—12 Uhr festgesetzt.



Zu Beginn der am Donnerstag, den 6. August, stattfindenden **ersten** Sektions-Sitzungen **konstituieren sich** die Sektionen, indem sie ihre Vizepräsidenten und Schriftführer sowie die beiden Vertreter der Sektion im geschäftsführenden Ausschusse wählen (Art. X der Kongreßordnung).

An die Vorträge in den Sektionen schließt sich eine Diskussion an; in dieser soll ein Redner nicht länger als 5 Minuten sprechen und zu demselben Gegenstande nicht öfter als zweimal das Wort erhalten.

### § 5.

Den **einzelnen Sektionen** sind folgende **Räumlichkeiten** zugewiesen:

**Sektion I** (Geschichte des Orients): der Hörsaal des Museums für Völkerkunde (Ecke Königgrätzer- und Prinz-Albrechtstraße, schräg gegenüber dem Abgeordnetenhaus).

**Sektion II** (Geschichte von Hellas und Rom): der Oberlichtsaal der „Philharmonie“ (Bernburgerstr. 22a/23).

Ebendasselbst tagen die kombinierten Sitzungen mit Sektion VIIa am Freitag, den 7. August, und Mittwoch, den 12. August, sowie mit Sektion VI am Sonnabend, den 8. August.

**Sektion III** (Politische Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit): der Sitzungssaal des Herrenhauses (Leipzigerstraße 3).

Ebendasselbst tagt die kombinierte Sitzung mit Sektion IV und Sektion VI am Dienstag, den 11. August.

**Sektion IV** (Kultur- und Geistesgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit): für die Sitzungen an den vier ersten Kongreßtagen der Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses (Prinz-Albrechtstr. 5); für die kombinierte Sitzung mit Sektion III am Dienstag, den 11. August, von 9—10 Uhr der Sitzungssaal des Herrenhauses; für die beiden Sitzungen mit Lichtbildern am Dienstag, den 11. August, von 10—12 Uhr, und Mittwoch, den 12. August, der Beethovensaal der „Philharmonie“.

**Unter-Sektion für Geschichte der Naturwissenschaften:** Saal 12 des Abgeordnetenhauses. Außerdem tagt die

Unter-Sektion am Montag, den 10. August, von 9— $\frac{1}{2}$ , 11 Uhr zusammen mit Sektion II und am Mittwoch, den 12. August, von 10—12 Uhr zusammen mit Sektion I.

**Sektion V** (Rechts- und Wirtschaftsgeschichte): der Festsaal des Abgeordnetenhauses.

**Sektion VI** (Kirchengeschichte): Saal 8 des Abgeordnetenhauses.

Die kombinierte Sitzung mit Sektion II am Sonnabend, den 8. August, tagt im Oberlichtsaal der „Philharmonie“, die mit Sektion III am Dienstag, den 11. August, im Sitzungssaal des Herrenhauses.

**Sektion VIIa** (Archäologie): der Beethovensaal der „Philharmonie“.

Die beiden kombinierten Sitzungen mit Sektion II am Freitag, den 7. August, und Mittwoch, den 12. August, tagen im Oberlichtsaal der „Philharmonie“; die beiden kombinierten Sitzungen mit Sektion VIIb am Donnerstag, den 6. August, und Dienstag, den 11. August, im Hörsaal des Kunstgewerbe-Museums.

**Sektion VIIb** (Mittlere und neuere Kunstgeschichte): der Hörsaal des Kunstgewerbe-Museums (Prinz-Albrechtstr. 8, gegenüber dem Abgeordnetenhause).

Ebendasselbst tagen auch die beiden kombinierten Sitzungen mit Sektion VIIa am Donnerstag, den 6. August, und Dienstag, den 11. August.

**Sektion VIII** (Historische Hilfswissenschaften): Saal 15 des Abgeordnetenhauses; für die Sitzung mit Lichtbildern am Freitag, den 7. August, der Beethovensaal der „Philharmonie“. Außerdem stehen die Säle 16 und 17 des Abgeordnetenhauses dauernd zur Verfügung der Sektion.

#### § 6.

Für etwaige Unter-Sektionen, Komitee-Sitzungen u. dgl. werden im Herrenhause und Abgeordnetenhause kleinere Säle und Zimmer zur Verfügung der Sektionsleiter gehalten.

§ 7.

Die **Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses** (Art. IV der Kongreßordnung) finden im Saale 14 des Abgeordnetenhauses statt.

§ 8.

Zwischen den Sektions-Sitzungen und den allgemeinen Sitzungen ist eine **halbstündige Frühstückspause** vorgesehen, die am Donnerstag, den 6. August, von  $\frac{1}{2}$  1—1 Uhr, an den übrigen Tagen von 12— $\frac{1}{2}$  1 Uhr liegt.

Im Abgeordnetenhouse und in der „Philharmonie“ befinden sich ausgedehnte **Restaurations- und Konversationsräume**, die von morgens  $\frac{1}{2}$  9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr geöffnet sind.

Die Kongreßleitung gestattet sich, den dringenden Wunsch auszusprechen, daß diese Speise- und Erfrischungsräume von den Mitgliedern des Kongresses möglichst viel benutzt werden und während der Stunden von 9—3 Uhr neben den Sitzungssälen einen Sammelpunkt bilden mögen. Nur dadurch wird ein Hauptzweck des Kongresses, die persönliche Berührung und Aussprache zwischen den einzelnen Mitgliedern, erreicht werden können.

---

## **B. Anmeldung, Mitgliedschaft, Bureau.**

§ 9.

**Mitglied des Kongresses** zu werden, steht Herren und Damen unter gleichen Voraussetzungen, Bedingungen und Rechten frei.

§ 10.

Um einer Häufung der Geschäfte unmittelbar vor Beginn des Kongresses zu begegnen, wird im eigenen Interesse der

Teilnehmer dringend gebeten, die **Anmeldung zur Mitgliedschaft** und den Mitgliedsbeitrag (Art. VI der Kongreßordnung) möglichst bald einzuschicken.

Bis zum 31. Juli wolle man den **Mitgliedsbeitrag** (20 Mark = 25 Francs, 1 Pfund Sterling, 4 Dollars, 25 Lire) an den Schatzmeister Herrn Koppel, Berlin NW. 7, Pariser Platz 6, einsenden und die erfolgte Einsendung gleichzeitig mit genauer Angabe von Name, Wohnort und Adresse dem Schriftführer Herrn Dr. Caspar, Berlin W. 15, Kaiser-Allee 17, mitteilen.

Die Teilnehmer, die sich erst nach dem 31. Juli anmelden, werden ersucht, ihren Mitgliedsbeitrag im Bureau des Kongresses (Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5) persönlich einzuzahlen.

#### § 11.

Alle Teilnehmer des Kongresses werden gebeten, alsbald nach ihrer Ankunft sich im Bureau des Kongresses (Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5) **persönlich zu melden**, um ihren Namen, ihre Berliner Adresse und die Sektionen, denen sie beitreten wollen, in die ausliegenden Listen einzutragen und die Mitgliedskarte, das Kongreßabzeichen sowie Drucksachen und Mitteilungen in Empfang zu nehmen.

#### § 12.

Das **Bureau des Kongresses** (Abgeordnetenhaus, Saalgeschoß links) wird geöffnet sein:

am Sonnabend, den 1. August,	} von 10 Uhr morgens bis 3 Uhr nachmittags;
und Montag, den 3. August,	
vom Dienstag, den 4. August, an	} von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
täglich mit Ausnahme des	
Sonntags bis zum Schluß des Kongresses	

#### § 13.

Die Mitglieder des Kongresses erhalten ein **Kongreßabzeichen**, das beim Zutritt zu den Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen als Legitimation dient. Man wolle daher dieses Abzeichen sichtbar tragen.

§ 14.

Während der Dauer des Kongresses erscheint vom 5. August an täglich ein **Kongreß-Tageblatt**, in dem alle Bekanntmachungen der Kongreßleitung, die von den Sektionen festgesetzten Tagesordnungen und die Mitteilungen über Museumsführungen, Besichtigungen, Festlichkeiten, Ausflüge usw. veröffentlicht werden. Die Ausgabe erfolgt vormittags gleichzeitig im Abgeordnetenhaus und in der „Philharmonie“. Jedem Kongreßmitgliede steht ein Exemplar zu.

Das Redaktionsbureau befindet sich im Abgeordnetenhaus (Saal Nr. 6); ebendort ist auch die Hauptausgabestelle.

§ 15.

Die **Mitgliederliste des Kongresses** erscheint als Anlage zum Kongreß-Tageblatt.

§ 16.

Im Bureau des Kongresses (Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5) wird eine **Auskunftei** eingerichtet sein, die den Mitgliedern des Kongresses über alle Kongreß-Angelegenheiten Auskunft erteilt und auch sonst durch guten Rat zu nützen bestrebt sein wird.

Mit der Auskunftei sind verbunden:

- a) eine Abgabe- und Nachfrage-Stelle für verlorene Gegenstände (Fundbureau);
- b) eine Nachrichten-Vermittelungs-Stelle, welche Mitteilungen, die die Kongreß-Mitglieder einander zukommen lassen wollen (z. B. Verabredungen), sammelt und weitergibt (Treffbuch).

§ 17.

Für alle **Verkehrs- und Wohnungsangelegenheiten**, insbesondere auch zur Vorbereitung für die Heimreise oder Weiterreise, wollen sich die Kongreßmitglieder an das Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie. (Berlin W. 64, Unter den Linden 8) wenden, das vom 3. August an im Bureau des Kongresses (Abgeordnetenhaus) ein Zweigbureau einrichten wird.

§ 18.

**Post, Telegraph, Telephon.** Das Kaiserliche Postamt im Erdgeschoß des Abgeordnetenhauses ist am Mittwoch, den 5. August, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, vom 6.—13. August täglich mit Ausnahme von Sonntag, den 9. August, von 8—5 Uhr für den Brief- und Telegraphen-Verkehr geöffnet. Die eingetroffenen Briefschaften, die die Adresse „*Historiker-Kongress, Abgeordnetenhaus Berlin SW.*“ tragen, sind dort zu erfragen.

Die Fernsprechapparate des Abgeordnetenhauses stehen den Kongreßmitgliedern unentgeltlich zur Verfügung.

---

## C. Museums-Führungen und Sonder-Ausstellungen.

§ 19.

In Verbindung mit dem Kongreß sind **Führungen durch die Kgl. Museen** und durch einige andere wissenschaftliche und Kunst-Anstalten in Aussicht genommen.

Diese Führungen, für die sich die Herren Beamten der betreffenden Museen freundlichst zu Verfügung gestellt haben, werden einen streng wissenschaftlichen Charakter tragen und sind ausschließlich für Mitglieder des Kongresses bestimmt. Sie finden nachmittags in der Zeit zwischen 3 und  $\frac{1}{2}$  6 Uhr statt, jede Führung wird 1— $1\frac{1}{4}$  Stunden dauern. Da die Zahl der Teilnehmer naturgemäß eine beschränkte sein muß, werden für die Führungen Karten ausgegeben (je 20 oder 25), während die betreffende Museums-Abteilung für alle übrigen Besucher während der Dauer der Führung geschlossen bleibt. Jede Führung wird 2 oder 3 mal an verschiedenen Tagen wiederholt. Die Ausgabe der Karten erfolgt durch die Bureaus der zuständigen Sektionen; ausländische Mitglieder haben einen Vorzugs-Anspruch.

§ 20.

Es sind **folgende Führungen** in Aussicht genommen:

Führungen		Zur Ausgabe gelangen Karten:	Durch das Bureau der Sektionen:
in der Vorderasiatischen Abteilung	3	je 20	I
in der Ägyptischen Abteilung	3	- 25	I
im Pergamon-Museum	3	- 25	II und VIIa
im Antiquarium	3	- 25	II und VIIa
in der Papyrus-Abteilung	2	- 25	II und VIIa
im Münzkabinett	3	- 20	VIII
in der Islamischen Abteilung	2	- 25	I
in der Prähistorischen Abteilung des	3	- 25	IV
in der Asiatischen Museums für	2	- 25	IV
in der Amerikanischen Völkerkunde	2	- 25	IV

Ein genaues Programm mit Angabe der führenden Herren und der Führungszeiten wird in Nr. 1 des Kongreß-Tageblattes zum Abdruck gelangen.

Außerdem wird am Freitag, den 7. August, nachmittags 4 Uhr, Herr C. F. Lehmann-Haupt die in der Prähistorischen Abteilung des Museums für Völkerkunde aufgestellte Sammlung vorarmenischer Altertümer aus den deutschen Ausgrabungen auf Toprakkaleh bei Van zu zeigen bereit sein.

§ 21.

Für die Mitglieder der Sektion VIII werden zwei **Spezial-Führungen** stattfinden:

am Freitag, den 7. August, nachmittags 4 Uhr, unter Leitung des Herrn P. Schwenke eine Führung durch den Neubau der Kgl. Bibliothek;

am Montag, den 10. August, nachmittags 4 Uhr, unter Leitung des Herrn P. Bailleu eine Führung durch die Ausstellung des Kgl. Geheimen Staatsarchivs.

Die Ausgabe der Karten erfolgt durch das Bureau der Sektion VIII.

§ 22.

Allgemein zugängliche **Sonderausstellungen** werden während der Dauer des Kongresses veranstaltet von:

der Papyrus-Abteilung (im II. Stock des Neuen Museums);  
dem Kupferstich-Kabinett (ebenda);  
der Prähistorischen Abteilung (im Erdgeschoß des Museums für Völkerkunde).

Gedruckte Kataloge zu diesen Sonderausstellungen werden den Mitgliedern des Kongresses bei der Anmeldung im Kongreßbureau (Abgeordnetenhaus) eingehändigt werden.

§ 23.

Außerdem werden folgende Führungen für Kongreßmitglieder und ihre Damen stattfinden:

am Sonnabend, den 8. August, nachmittags, durch das **Hohenzollern-Museum** (Schloß Monbijou);  
am Montag, den 10. August, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr, durch das **Märkische Museum** der Stadt Berlin (Märkischer Platz).

Die Ausgabe der Karten erfolgt durch das Kongreßbureau (Abgeordnetenhaus).

§ 24.

Die Leitung der Sektion VIIb wird den Interessenten nach Möglichkeit Zutritt zu den bedeutenderen **Privatsammlungen** Berlins vermitteln.

---



## D. Beteiligung der Damen.

### § 25.

Die **Damen**, die durch Anmeldung zur Mitgliedschaft und Zahlung des Mitgliedsbeitrages **Mitglieder des Kongresses** geworden sind (§§ 9 und 10), haben Zutritt zu allen Sitzungen und Veranstaltungen des Kongresses.

### § 26.

Für diejenigen weiblichen Angehörigen von Kongreßmitgliedern, die nicht selbst Mitglieder des Kongresses werden wollen, werden unentgeltlich **Damenkarten** und **Damenabzeichen** ausgegeben, falls die betreffenden Kongreßmitglieder im Kongreßbureau (Abgeordnetenhaus) ihre Damen anmelden. Es wird zu diesem Zwecke an der Damen-Geschäftsstelle (§ 28) eine besondere Liste ausliegen, in welche die Namen der Damen einzutragen sind.

Diese Damenkarten berechtigen zur Teilnahme:

- a) an den allgemeinen Sitzungen des Kongresses;
- b) an allen geselligen Veranstaltungen, Ausflügen usw. mit Ausnahme des am Montag, den 10. August, stattfindenden Festessens.

### § 27.

Um den Damen, die den Kongreß besuchen, insbesondere den Ausländerinnen, den Aufenthalt zu erleichtern und angenehm zu gestalten, hat sich unter Vorsitz von Frau Lili Gierke (Charlottenburg, Carmerstr. 12) ein **Damenkomitee** (S. 10) gebildet, das den Damen die Sehenswürdigkeiten Berlins und seiner Umgebung zeigen sowie die weiblichen Unterrichtsanstalten und die für Frauen besonderes Interesse bietenden sozialen Einrichtungen Berlins unter sachkundiger Führung zugänglich machen wird. Ausführliche Mitteilungen über die Veranstaltungen des Damenkomitees (Besichtigungen, Ausflüge, gesellige Zusammenkünfte usw.) werden täglich im Kongreß-Tageblatt veröffentlicht werden.

§ 28.

Im Kongreß-Bureau (Abgeordnetenhaus) wird eine besondere **Damen-Geschäftsstelle** eingerichtet werden. Auch wird dort während der Bureaustunden (§ 12) stets eine Vertreterin des Damenkomitees anwesend sein, um Auskunft und Rat zu erteilen.

Zu Besprechungen und Versammlungen steht den Damen Saal 5 des Abgeordnetenhauses zur Verfügung.

§ 29.

Von Seiten der Kongreß-Leitung sind ausschließlich für Damen bestimmte **Damen-Führungen** durch die Abteilung für antike Skulptur der Kgl. Museen (Altes Museum, Erdgeschoß) und durch das Kunstgewerbemuseum (Prinz-Albrechtstr. 7) in Aussicht genommen. An beiden Stellen werden je 2 Führungen von je 2 Stunden Dauer stattfinden, und zwar am Freitag, den 7. August, und Montag, den 10. August, von 11—1 Uhr. Zu jeder dieser 4 Führungen werden vom Damenkomitee 50 Karten ausgegeben. Ausländische Damen haben bei der Verteilung der Karten einen Vorzugs-Anspruch.

---

## E. Gesellige Veranstaltungen und Ausflüge.

§ 30.

Am Vorabend des Kongresses, **Mittwoch, den 5. August**, findet von 8 Uhr an in den Räumen des Deutschen Reichstages ein **Begrüßungs-Abend** für die Mitglieder des Kongresses und ihre Damen statt. Kaltes Buffet, Wein und Bier stehen zur Verfügung.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

§ 31.

Am **Donnerstag, den 6. August**, abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, wird eine zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des Kongresses und ihrer Damen im Zoologischen Garten stattfinden.

Am **Freitag, den 7. August**, abends 8 Uhr, wird ein Teil der Kongreßmitglieder durch die Stadt Berlin auf dem Rathaus empfangen werden. Es ergehen zu diesem Empfang besondere Einladungen.

Am gleichen Abend findet für die übrigen Mitglieder des Kongresses und für die Damen im Neuen Kgl. Opern-Theater (Kroll) eine von der Kongreßleitung veranstaltete **Festvorstellung** statt. Die Karten zu dieser Vorstellung werden im Bureau des Kongresses ausgegeben. Es wird um möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten.

Nach dem Rathaus-Empfang bzw. der Festvorstellung findet (von etwa 11 Uhr ab) im Garten des Neuen Kgl. Opern-Theaters (Kroll) ein gemeinsames zwangloses Zusammensein bei Konzert statt.

Am **Sonnabend, den 8. August**, bleibt der Abend, am **Sonntag, den 9. August**, der ganze Tag von Kongreß-Veranstaltungen völlig frei.

Am **Montag, den 10. August**, abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, findet im Landesausstellungspark (am Lehrter Bahnhof) ein **Festessen** statt, an dem, abgesehen von den Ehrengästen, ausschließlich Mitglieder des Kongresses teilnehmen. Der Preis des Gedecks — Wein, Garderobe und alle Nebenkosten eingeschlossen — beträgt 20 Mark. Es wird dringend gebeten, die Karten für das Festessen möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum **Sonnabend, den 8. August**, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Kongresses (Abgeordnetenhaus) zu lösen.

Am gleichen Abend findet eine vom Damen-Komitee geleitete Festlichkeit für die Damen des Kongresses statt, der sich auch diejenigen Mitglieder des Kongresses anschließen können, die am Festessen nicht teilnehmen.

Am **Dienstag, den 11. August**, nachmittags 3 Uhr, wird von den Mitgliedern des Kongresses und ihren Damen ein **Ausflug nach Wannsee und Potsdam** unternommen. Die Karten zu diesem Ausfluge werden gegen eine Rekognitionsgebühr von 50 Pf. für jede Karte im Bureau des Kongresses ausgegeben. Es wird um möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten.

§ 32.

Im Anschluß an den Kongreß ist am **Donnerstag, den 13. August**, ein **Ausflug** der Kongreßmitglieder und ihrer Damen **nach Hamburg** geplant.

Ein Hoher Senat der Freien und Hanse-Stadt Hamburg bringt diesem Ausfluge sein wohlwollendes Interesse entgegen.

Die Abfahrt nach Hamburg wird am Donnerstag, den 13. August, morgens mit Extrazug erfolgen. Seinen Abschluß wird der Ausflug in Hamburg am Freitag, den 14. August, mittags durch ein gemeinsames Frühstück finden.

Über die Veranstaltungen und Festlichkeiten in Hamburg am Nachmittag und Abend des 13. August und am Vormittag des 14. August wird Nr. 1 des Kongreß-Tageblattes Genaueres mitteilen, ebenso auch über die Kosten der Extrazug-Fahrkarten.

Auch für diesen Ausflug wird eine möglichst frühzeitige Anmeldung, spätestens aber bis zum Montag, den 10. August, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Kongresses (Abgeordnetenhaus) erbeten.

---

### III. General Information.

#### A. Meetings and Places of Meeting.

##### § 1.

The meetings of the Congress will be held in the following **buildings** marked specially on the map:

the Prussian Abgeordnetenhaus (Principal entrance: Prinz-Albrechtstr. 5);	} The two Houses of the Prussian Parliament are connected by a central passage.
the Prussian Herrenhaus (Principal entrance: Leipzigerstr. 3, Portal III);	

the Lecture-room of the Königliche Kunstgewerbe-Museum (Prinz-Albrechtstr. 8, opposite the Abgeordnetenhaus);

the Lecture-room of the Königliche Museum für Völkerkunde (Königgrätzerstr. 120, corner of Prinz-Albrechtstr.);

the „Philharmonie“, (Bernburgerstr. 22 a, 23).

These places are all within a short distance from one another, not exceeding 5 minutes walk.

##### § 2.

The **Centre of the Congress** is the **Abgeordnetenhaus**. In it will be found:

the General Office (Bureau) of the Congress (§ 12) — on the left-hand side of the Saalgeschoß;

the Offices of the Organising-Committee (p. 7) and of the Local Committee (Ortsausschuß, p. 10);

the Meeting-place of the Executive Committee (geschäftsführender Ausschuß, art. IV and § 7) — in the Bureau-geschoß, Saal 14;

the Editorial Office (Redaktionsbureau) and the Central Office for the Congress-Journal (§ 14) — in the Saal-geschoß, Saal 6;

the Ladies' Room (§ 28) — in the Saalgeschoß, Saal 5;

the Press Room — in the Tribünengeschoß;

the Post-Office (§ 18) — on the left-hand side of the Erd-geschoß;

as well as the other places reserved for the use of members, chiefly the Writing-Room, the Enquiry Office (Aus-kunftei, § 16), the Reisebureau of the Hamburg-America-Line (§ 17), the Money Exchange (Wechselstube) etc.

### § 3.

The **general meetings** will be held in the **great Hall of the „Philharmonie“** (Bernburgerstr. 22 a) on Thursday, August 6<sup>th</sup> (Inaugural meeting) from 10 to 12.30, and on the remaining five days from 12.30 to 2 o'clock.

There will be no discussion after the lectures held during the general meetings (Article XII of the Congress Rules).

The Directors of the Congress (Articles III and IV of the Congress Rules) will make the necessary arrangements for addresses at the opening of the Congress or at any other time.

### § 4.

The **meetings of the sections** will be held on Thursday, August 6<sup>th</sup>, from 1—3, and from 9—12 o'clock on the other days.

The sections will **constitute themselves** at the first meeting on August 6<sup>th</sup>, choosing their Vice-presidents, Secretaries and two representatives each for the Executive Committee (Article X of the Rules).

A Discussion will follow upon the lectures held at these meetings; those taking part in it shall not speak more than 5 minutes, nor shall they speak more than twice on the same subject.

§ 5.

The following rooms are at the disposal of the different sections:

**Section I** (Oriental History): the „Hörsaal“ of the „Museum für Völkerkunde“ (corner of Königgrätzer and Prinz-Albrechtstraße, opposite the Abgeordnetenhaus).

**Section II** (History of Hellas and Rome): the „Oberlichtsaal“ of the „Philharmonie“ (Bernburgerstr. 22a).

In the same room will be held the combined meetings with Section VIIa on Friday, August 7<sup>th</sup> and on Wednesday, August 12<sup>th</sup>, and the meeting with Section VI on Saturday, August 8<sup>th</sup>.

**Section III** (Political History of the Middle-Ages and of Modern Times): the „Sitzungssaal“ of the Herrenhaus (Leipzigerstraße 3).

In the same room will be held the combined meetings with Sections IV and VI on Tuesday, August 11<sup>th</sup>.

**Section IV** (History of the Civilization of Mediaeval and Modern Times): for the first 4 meetings the „Sitzungssaal“ of the Abgeordnetenhaus (Prinz-Albrechtstraße 5); for the combined meeting with Section III on Tuesday, August 11<sup>th</sup>, from 9 to 10 the Sitzungssaal of the Herrenhaus; the two meetings, at which lime-lights will be shown, i. e. on Tuesday, August 11<sup>th</sup>, from 10 to 12, and Wednesday, August 12<sup>th</sup>, will be held in the „Beethovensaal“ of the Philharmonie.

**Sub-Section for the History of Natural Science:** Saal 12 of the Abgeordnetenhaus. The Sub-Section will have combined meetings with Section II on Monday, August 10<sup>th</sup>, from 9 to 10.30, and with Section I on Wednesday, August 12<sup>th</sup>, from 10—12 o'clock.

**Section V** (History of Law and Economics): the „Festsaal“ of the Abgeordnetenhaus.

**Section VI (Church History):** Saal 8 of the Abgeordnetenhaus.

The combined meeting with Section II on Saturday, August 8<sup>th</sup>, will be held in the Oberlichtsaal of the Philharmonie, the meeting with Section III in the Sitzungssaal of the Herrenhaus on Tuesday, August 11<sup>th</sup>.

**Section VIIa (Archaeology):** the „Beethovensaal“ of the Philharmonie.

The two combined meetings with Section II on Friday, August 7<sup>th</sup>, and on Wednesday, August 12<sup>th</sup>, will be held in the Oberlichtsaal of the Philharmonie; those with Section VIIb on Thursday, August 6<sup>th</sup>, and on Tuesday, August 11<sup>th</sup>, in the Hörsaal of the Kunstgewerbe-Museum.

**Section VIIb (History of Mediaeval and Modern Art):** The „Hörsaal“ of the „Kunstgewerbe-Museum“ (Prinz-Albrechtstraße 8, opposite the Abgeordnetenhaus).

In the same room will be held the two combined meetings with Section VIIa on Thursday, August 6<sup>th</sup>, and on Tuesday, August 11<sup>th</sup>.

**Section VIII (Historical auxiliary Sciences):** Saal 15 of the Abgeordnetenhaus; for the meeting of Friday, August 8<sup>th</sup>, at which lime-lights will be shown, the Beethovensaal of the Philharmonie has been reserved. Rooms 16 and 17 of the Abgeordnetenhaus will also be at the disposal of the Section.

#### § 6.

A number of rooms will be set apart in the Herrenhaus and Abgeordnetenhaus for any additional **Sub-Sections, Committee-meetings etc.**

#### § 7.

The **Meetings of the Executive Committee** (Art. IV of the Congress Rules) will be held in Room 14 of the Abgeordnetenhaus.

#### § 8.

There will be an **interval of 30 minutes for luncheon** between the General meetings and those of the Sections: from 12.30—1 on Thursday, August 6<sup>th</sup>, and from 12—12.30 on the other days.



The **Restaurants and Foyers** in the Abgeordnetenhaus and in the Philharmonie will be open from 8.30 a. m. till 5 p. m.

The directors of the Congress beg to express the wish that members should fully avail themselves of these rooms and use them during the hours from 9 a. m. to 3 p. m. as a place of rendezvous. By this means one of the chief objects of the Congress, which is to bring about personal intercourse between members, will be attained.

## **B. Registration, Membership, Office.**

### **§ 9.**

The **Membership of the Congress** is open to ladies as well as gentlemen, and on the same conditions.

### **§ 10.**

To avoid pressure of work at the beginning of the Congress, all those wishing to join are urgently requested to send in their **subscription** (Article VI of the Rules) as soon as possible.

The **Subscription** (20 Mark = 25 francs, £ 1, 4 dollars, 25 lire) is to be paid to the Treasurer Herr Koppel, Berlin NW. 7, Pariser Platz 6, before the 31<sup>st</sup> of July; at the same time the Secretary Herr Dr. Caspar, Berlin W. 15, Kaiser-Allee 17 should receive notice of payment made, giving full name and address of the intending member.

Members joining after July 31<sup>st</sup>, are requested to pay their subscription personally at the Office of the Congress (Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5).

### **§ 11.**

All Members are requested to **appear in person** at the Office of the Congress (Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5) in order

to register their names, Berlin address and the Sections which they wish to join; in return they will receive their Members' Card, the badge of the Congress and all printed notices.

§ 12.

The **Office of the Congress** (Abgeordnetenhaus, „Saal-geschoß“ on the left) will be open:

on Saturday, August 1 <sup>st</sup> , and on Monday, August 3 <sup>rd</sup>	} from 10 a. m. till 3 p. m.
from Tuesday, August 4 <sup>th</sup> every day, Sunday excepted, till the end of the Congress	
	} from 9 a. m. till 7 p. m.

§ 13.

Members will receive a **badge** which will serve to secure free entrance. They are therefore requested to exhibit this badge on all occasions.

§ 14.

A **journal** commencing Aug. 5<sup>th</sup> will be published daily, containing all informations issued by the directors of the Congress the special time-tables of the Sections, notices on the visits to the Museums, and various other notices bearing on festivities, excursions etc. Each member is entitled to a copy of the journal which will be issued every fore-noon in the Abgeordnetenhaus and in the Philharmonie.

The Editorial Office is in the Abgeordnetenhaus (Saal 6).

§ 15.

A **List of Members** will be issued as an Appendix to the Journal.

§ 16.

An **Enquiry-Office (Auskunftei)** annexed to the Office of the Congress will give all necessary informations to members.

There will also be an Office for lost articles (Fundbureau), and a News-Agency which will forward any communications between members, such as special appointments etc. (Treffbuch).

§ 17.

The Reisebureau of the Hamburg-America Line (Berlin W. 64, Unter den Linden 8) is ready to give every **information on lodgings, travelling in Germany or abroad etc.**, and will open a branch-office in the Abgeordnetenhaus on August 3<sup>rd</sup>.

§ 18.

**Post, Telegraph, Telephone.** The Imperial Post-Office on the ground-floor of the Abgeordnetenhaus will be open on Wednesday, August 5<sup>th</sup>, from 8 to 12 a. m. and 2 to 5 p. m., from August 6<sup>th</sup> to 12<sup>th</sup>, Sunday excepted, from 8 a. m. till 5 p. m. for letters and telegrams. Letters bearing the address: „*Historiker-Kongress, Abgeordnetenhaus Berlin SW*“ should be enquired for here.

The Telephone in the Abgeordnetenhaus will be at the disposal of members.

---

## C. Visits to the Museums and Special Exhibitions.

§ 19.

During the Congress **Visits under scientific guidance to the Royal Museums** and to some of the other scientific and artistic Institutions have been arranged for.

These visits, for which the keepers of the respective museums have kindly offered their guidance, will have a strictly scientific character and are meant for members only. They will take place between 3 and 5.30 p. m., each visit lasting about one hour or an hour and a quarter. For these visits cards limited to the number of 20 or 25 will be issued, and during the time all other visitors will be excluded. Each visit will be repeated twice or three times on different days. Cards will be issued by the offices of the respective Sections; foreign members will have the first claim.

§ 20.

The following visits are intended:

	Visits	Number of cards issued:	at the Office of Sections:	
West Asiatic Museum	3	20	I	
Egyptian Museum	3	25	I	
Pergamon Museum	3	25	II and VII a	
Antiquarium	3	25	II and VII a	
Papyri- Department	2	25	II and VII a	
Coins	3	20	VIII	
Islamic Museum	2	25	I	
Prehistoric	Department of the Ethnological Museum	3	25	IV
Asiatic		2	25	IV
American		2	25	IV

A detailed programme, giving the names of the gentlemen conducting and the hours of the visits, will appear in the first number of the Journal.

In addition, Mr. C. F. Lehmann-Haupt will be ready to show the collection of pre-Armenian antiquities from the German excavations at Toprakkaleh near Van exhibited in the pre-historic Department of the Ethnological Museum, on Friday, August 7<sup>th</sup>, at 4 p. m.

§ 21.

Two **Special Visits** will be arranged for the members of Section VIII:

- a visit to the new buildings of the Royal Library, conducted by Herr P. Schwenke, on Friday, August 7<sup>th</sup>, at 4 p. m.;
- a visit to the Exhibition of the Royal Privy State Archives, conducted by Herr P. Bailleu, on Monday, August 10<sup>th</sup>, at 4 p. m.

Cards will be issued at the Office of Section VIII.

§ 88.

**Special Exhibitions** open to all members will be arranged by the Papyri-Department (in the second story of the New Museum); the Cabinet of Engravings (same place); the Prehistoric Department (in the second story of the Ethnological Museum).

Printed catalogues for these special exhibitions will be issued by the Office of the Congress.

§ 89.

Two visits will be arranged for members and their families on Saturday, August 8<sup>th</sup>, in the afternoon to the **Hohenzollern-Museum** (Schloß Monbijou) on Monday, August 10<sup>th</sup>, in the morning to the **Museum of the City of Berlin** (Unter den Eichen). Cards will be issued by the Office of the Congress.

§ 90.

The **Director of the Berlin Museum** is invited to show the important private **collections** in his house.

2. **Public Entertainment.**

**Members**

**attending**

by members in whose company they are. A special register will be opened at the Ladies' Office (§ 28) where the names of ladies will have to be entered.

These Ladies' Cards entitle holders to the general meetings of the Congress and to all social meetings, excursions etc., with the exception of the dinner on Monday, August 10<sup>th</sup>.

§ 27.

A **Ladies' Committee** (President: Frau Lili Gierke, Charlottenburg, Carmerstraße 12) has been formed to offer every facility and assistance to ladies, foreigners especially, during their stay, and to show them the sights of Berlin and environs as well as those educational and social institutions which are of special interest to women. Detailed notices of the arrangements made by the Ladies' Committee (Visits to the Museums, Excursions, social meetings etc.) will be found in the daily editions of the Journal.

§ 28.

Arrangements will be made for a special **Ladies' Office** at the Office of the Congress (Abgeordnetenhaus). During the official hours (§ 12), a representative of the Ladies' Committee will be present to give advice and all informations required. Saal 5 of the Abgeordnetenhaus is at the disposal of ladies in case of conferences and assemblies.

§ 29.

**Special visits for ladies only** have been arranged for the collection of Antique Statuary in the Royal Museum (Altes Museum, Erdgeschoß) and for the Kunstgewerbe-Museum (Prinz-Albrechtstr. 7). Two visits, lasting 2 hours each, are intended for each Museum: on Friday, August 7<sup>th</sup>, and on Monday, August 10<sup>th</sup>, from 11 to 1 o'clock. 50 cards will be issued by the Ladies' Committee for each of these visits. Foreign ladies will have the first claim.

---

## **E. Social Gatherings and Excursions.**

### **§ 30.**

On the eve of the Congress, **Wednesday, August 5<sup>th</sup>**, an **opening conversazione** for members and their ladies will take place in the building of the German Reichstag, beginning at 8 p. m. Cold supper, wine and beer will be provided. All members are sincerely and courteously invited to partake at this meeting.

### **§ 31.**

On **Thursday, August 6<sup>th</sup>**, at 8.30 p. m., an informal meeting of members and their ladies will take place in the Zoological Gardens.

On **Friday, August 7<sup>th</sup>**, at 8 p. m., part of the Congress will be welcomed at the Town-Hall (Rathaus) by the City of Berlin. Special invitations will be issued on this occasion.

On the same evening a **special performance** at the New Royal Opera-House (Kroll) will be given for the other members and their ladies. Cards for this performance will be issued at the Office of the Congress. Members are asked to apply as early as possible.

After the reception at the Town-Hall and the performance at the Theatre, a general informal meeting will take place in the gardens of the New Royal Opera-House, about 11 p. m.

The evening of Saturday, August 8<sup>th</sup>, and the whole of Sunday, August 9<sup>th</sup>, will be at members' own disposal.

On **Monday, August 10<sup>th</sup>**, at 7.30 p. m., a **dinner** will take place in the „Park of the Landesausstellung“ (near the Lehrter Bahnhof), which apart from the honorary guests, will be exclusively for members of the Congress. Price of the dinner is 20 M., wine and all other expenses included. Members are requested to secure cards at their earliest convenience, at any rate not later than Saturday, August 8<sup>th</sup>, by 3 o'clock, at the Office of the Congress.

On the same evening, the Ladies' Committee will have a Reception for Ladies, which however is open to all members not going to the dinner.

On **Tuesday, August 11<sup>th</sup>**, at 3 p. m., an **excursion to Wannsee and Potsdam** will be arranged for members and their ladies, at the expense of the Congress. Cards for this excursion will be issued at the Office of the Congress, at the nominal fee of 50 Pfennig (= 6 pence) each. An early application is requested.

§ 32.

On **Thursday, August 13<sup>th</sup>**, an **excursion to Hamburg** has been planned for members and their ladies.

The Senate of the Free Hanseatic Town of Hamburg have expressed their special interest in this excursion.

The departure for Hamburg will take place on the morning of August 13<sup>th</sup> by special train. On Friday, August 14<sup>th</sup>, at noon a luncheon will bring the festivities and the excursion to Hamburg to a close.

All details regarding this excursion, will be published in the first number of the journal, including the cost of the ticket to Hamburg.

Applications should be made as early als possible and not later than by 3 o'clock on Monday, August 10<sup>th</sup>, at the office of the congress.

-----



### III. Renseignements Généraux.

#### A. Salles et séances.

##### § 1.

Le congrès se tient dans les **édifices** suivants, qui communiquent entre eux ou sont à proximité les uns des autres, et qu'on a marqués sur le plan général ci-joint par des hachures:

la Chambre des Députés prussiens  
(entrée principale: Prinz-Albrechtstr. 5);

la Chambre des Seigneurs prussiens  
(entrée principale: Leipziger-  
straße 3, Portail III).

La Chambre des Députés et celle des Seigneurs sont reliées entre elles par un bâtiment moyen, de sorte que l'on peut aller de l'une à l'autre sans sortir dans la rue.

l'amphithéâtre du Musée royal des Arts industriels (Prinz-Albrechtstr. 8, en face de la Chambre des Députés);

l'amphithéâtre du Musée royal d'Ethnologie (Königgrätzerstraße 120, au coin de la Prinz-Albrechtstr. presque en face de la Chambre des Députés);

toutes les salles de la „Philharmonie“ (Bernburgerstr. 22 a à 23).

La plus grande distance, c'est-à-dire de la Chambre des Seigneurs à la „Philharmonie“, est de 5 minutes.

##### § 2.

Le **siège central du congrès** se trouve dans le Palais de la Chambre des Députés (**Abgeordnetenhaus**). C'est là que sont situés:

- le bureau du congrès (§ 12) — Saalgeschoß (étage de la salle des séances), à gauche;
- le bureau du comité d'organisation (p. 7) et du comité local (p. 10);
- la salle du conseil administratif (art. IV du règlement du congrès et § 7) — Bureau geschoß (étage de la questure), salle 14;
- le bureau de rédaction et de distribution du journal du congrès (Kongreß-Tageblatt) (§ 14) — Saalgeschoß, salle 6;
- la salle des dames (§ 28) — Saalgeschoß, salle 5;
- les salles de la presse — Tribünengeschoß (étage des tribunes);
- le bureau de poste (§ 18) fonctionnant pendant la durée du congrès — Erdgeschoß (Rez-de-chaussée), à gauche;
- et toutes les autres installations établies pour la commodité des congressistes, en particulier, la salle de correspondance, le bureau de renseignements (§ 16), le bureau de voyages de la Hamburg-Amerika-Linie (§ 17), le bureau de change etc.

### § 3.

Les **séances générales** ont lieu dans la **grande salle de la „Philharmonie“** (Bernburgerstr. 22 a à 23), et cela le jeudi 6 août (séance d'ouverture) de 10 heures à midi et demi et les autres jours de midi et demi à 2 heures.

Dans les séances générales, il n'y a pas de discussion à la suite des conférences (art. XII du règlement du congrès).

C'est la direction du congrès qui, d'après les art. III et IV du règlement du congrès, décidera des allocutions de bienvenue qu'il y aura lieu de faire à la séance d'ouverture ainsi que des autres allocutions éventuelles.

### § 4.

Pour les **séances des sections**, on a fixé, pour le jeudi 6 août, le temps de 1 heure à 3, pour les autres jours de 9 heures à midi.

Au commencement de la **première** séance des sections, qui a lieu le jeudi 6 août, les sections **se constituent**, c'est-à-dire élisent leurs vice-présidents et secrétaires, de même que les deux représentants de la section auprès du conseil administratif (art. X du règlement du congrès).

Aux conférences dans les sections se rattache une discussion, dans laquelle la parole n'est accordée à chaque orateur que 5 minutes; personne n'y devra en outre parler plus de deux fois sur le même objet.

§ 5.

Aux différentes **sections** sont réservées les **salles** suivantes:

**Section I** (Histoire de l'Orient): Amphithéâtre du Musée d'Ethnologie (au coin de la Königgrätzerstr. et de la Prinz-Albrechtstr., presqu'en face de la Chambre des Députés).

**Section II** (Histoire de l'Hellade et de Rome): l'„Oberlichtsaal“ de la „Philharmonie“ (Bernburgerstr. 22a à 23).

C'est là aussi que se tiennent les séances combinées de cette section avec la section VIIa, le vendredi 7 août, et le mercredi 12 août, de même qu'avec la section VI, le samedi 8 août.

**Section III** (Histoire politique du Moyen-âge et des temps modernes): Salle des séances de la Chambre des Seigneurs (Leipzigerstr. 3).

C'est là aussi qu'a lieu la séance combinée de cette section avec la section IV et la section VI, le mardi 11 août.

**Section IV** (Histoire de la civilisation et du développement intellectuel au Moyen-âge et dans les temps modernes): pour les séances des quatre premiers jours du congrès, salle des séances de la Chambre des Députés (Prinz-Albrechtstr. 5); pour la séance combinée avec la section III, le mardi 11 août, de 9 à 10 heures, salle des séances de la Chambre des Seigneurs; pour les deux séances avec projections lumineuses, le mardi 11 août de 10 heures à midi, et le mercredi 12 août, salle Beethoven de la „Philharmonie“.

**Sous-section pour l'histoire des sciences naturelles:** Salle 12 de la Chambre des Députés. En outre, la sous-section se

réunit avec la section II, le lundi 10 août de 9 à 10 h.  $\frac{1}{2}$ , et avec la section I, le mercredi 12 août de 10 h. à midi.

**Section V** (Histoire du droit et de l'économie politique): Salle des fêtes de la Chambre des Députés.

**Section VI** (Histoire de l'Eglise): Salle 8 de la Chambre des Députés.

La séance combinée de cette section avec la section II, le samedi 8 août, a lieu dans l'„Oberlichtsaal“ de la „Philharmonie“, la séance combinée avec la section III, le mardi 11 août, dans la salle des séances de la Chambre des Seigneurs.

**Section VIIa** (Archéologie): Salle Beethoven de la „Philharmonie“.

Les deux séances combinées avec la section II, le vendredi 7 août et le mercredi 12 août, se tiennent dans l'„Oberlichtsaal“ de la „Philharmonie“; les deux séances combinées avec la section VIIb, le jeudi 6 août et le mardi 11 août, dans l'amphithéâtre du Musée des Arts industriels.

**Section VIIb** (Histoire de l'art du Moyen-âge et des temps modernes): Amphithéâtre du Musée des Arts industriels (Prinz-Albrechtstraße 8, en face de la Chambre des Députés).

C'est là aussi que se tiennent les deux séances combinées avec la section VIIa, le jeudi 6 août et le mardi 11 août.

**Section VIII** (Sciences auxiliaires de l'histoire): Sallé 15 de la Chambre des Députés; pour la séance avec projections lumineuses, le vendredi 7 août, salle Beethoven de la „Philharmonie“. En outre, les salles 16 et 17 de la Chambre des Députés sont à la disposition de la section.

## § 6.

Pour les sous-sections, séances de comité etc., qui pourraient se former, on tiendra de petites salles et pièces de la Chambre des Seigneurs et de la Chambre des Députés à la disposition des présidents des sections.

§ 7.

Les **séances du conseil administratif** (art. IV du règlement du congrès) se tiennent dans la salle 14 de la Chambre des Députés.

§ 8.

Entre les séances des sections et les séances générales on a laissé une **pause d'une demi-heure pour la collation du matin**; pour le jeudi 6 août cette pause a lieu de midi et demi à une heure; les autres jours de midi à midi et demi.

Dans la Chambre des Députés et la „Philharmonie“ se trouvent des **salles de restauration et d'entretien**, qui seront ouvertes de 8 h. et demi du matin à 5 h. de l'après-midi.

La direction du congrès se permet d'exprimer le vif désir de voir les salles de restauration et de rafraîchissement fréquentées le plus possible par les congressistes. Elles devraient devenir, à côté des salles de séance, un centre de rassemblement: car, ce n'est que de cette façon que les membres du congrès auront une occasion facile de faire connaissance entre eux et d'entrer en contact personnel, ce qui est un des buts principaux du congrès.

**B. Inscription,  
conditions pour devenir membre, bureau.**

§ 9.

Peuvent devenir **membres du congrès** au même titre, aux mêmes conditions et avec les mêmes droits les dames comme les messieurs.

§ 10.

Afin d'éviter l'encombrement immédiatement avant l'ouverture du congrès, les personnes désireuses de s'inscrire pour y prendre part sont instamment priées, dans leur propre intérêt,

d'envoyer leur **adhésion de membre** et leur cotisation (art. VI du règlement du congrès) le plus tôt possible.

Jusqu'au 31 juillet, on voudra bien envoyer le montant de la **cotisation de membre** (20 marks = 25 francs, 1 livre sterling, 4 dollars, 25 liras) au trésorier M. Koppel, Berlin NW. 7, Pariser Platz 6, et faire connaître en même temps l'envoi avec le nom, la résidence et l'adresse exacte au secrétaire M. le docteur Caspar, Berlin W. 15, Kaiser-Allee 17.

Les congressistes, qui ne s'inscriront qu'après le 31 juillet, sont priés de remettre leur cotisation personnellement au bureau du congrès (Chambre des Députés, Prinz-Albrechtstraße 5).

#### § 11.

Prière est faite à tous les congressistes de vouloir bien aussitôt après leur arrivée **s'inscrire personnellement** au bureau du congrès (Chambre des Députés, Prinz-Albrechtstraße 5) en indiquant également leur adresse à Berlin et les sections dont ils veulent faire partie; c'est là aussi qu'ils recevront leur carte de membre, l'insigne du congrès ainsi que les imprimés et les communications.

#### § 12.

Le **Bureau de congrès** (Chambre des Députés, Prinz-Albrechtstraße 5, Saalgeschoß à gauche) sera ouvert:

le samedi 1 <sup>er</sup> août et le lundi	} de 10 h. du matin à 3 h.	
3 août,		} de l'après-midi;
à partir du mardi 4 août, tous	} de 9 h. du matin à 7 h.	
les jours, sauf le dimanche,		} du soir.
jusqu'à la fin du congrès		

#### § 13.

Les membres du congrès reçoivent un **insigne**, qui, à l'entrée des séances et des autres réunions, sert de légitimation. On voudra bien par suite porter cet insigne ostensiblement.

#### § 14.

Pendant la durée du congrès paraît journellement à partir du 5 août un **journal du congrès** (Kongreß-Tageblatt) dans lequel

sont publiés toutes les communications de la direction du congrès, les ordres du jour fixés par les sections et les avis relatifs à la visite des musées et autres curiosités, aux fêtes, excursions etc. La distribution en a lieu, à midi, à la fois dans la Chambre des Députés et la „Philharmonie“. Chaque congressiste a droit à un exemplaire.

Le bureau de rédaction se trouve dans la Chambre des Députés (Salle 6); c'est là que se trouve aussi la distribution principale.

§ 15.

La liste des membres du congrès paraîtra comme supplément du Kongreß-Tageblatt.

§ 16.

Au bureau du congrès (Chambre des Députés, Prinz-Albrechtstraße 5) sera rattaché un **bureau de renseignements (Ankunfts-)**, destiné à fournir aux congressistes tous les renseignements désirés sur ce qui concerne le congrès. On s'efforcera aussi d'être utile en fournissant des conseils éclairés sur d'autres points.

Au bureau de renseignements se joignent:

- a) un bureau d'objets trouvés;
- b) un bureau de transmission de nouvelles, destiné à recueillir les nouvelles que les congressistes veulent se faire parvenir (par exemple des rendez-vous) et à les transmettre aux intéressés (Registre de rendez-vous, „Treffbuch“).

§ 17.

Pour tous les **renseignements relatifs aux voyages et aux logements**, en particulier pour la préparation du retour ou d'un autre voyage, les congressistes pourront s'adresser au Reise-bureau der Hamburg-Amerika-Linie (Berlin W. 64, Unter den Linden 8) qui, à partir du 3 août, installera une succursale au bureau du congrès (Chambre des Députés).

§ 18.

**Poste, télégraphe, téléphone.** Le bureau de poste, au rez-de-chaussée de la Chambre des Députés, sera ouvert, pour les rapports postaux et télégraphiques, le 5 août de 8 h. du matin à midi et de 2 h. à 5 h. de l'après-midi, puis, du 6 au 12 août, tous les jours, excepté le dimanche 9 août, de 8 h. du matin à 5 h. de l'après-midi. C'est là que les lettres arrivées à l'adresse „*Historiker-Kongress, Abgeordnetenhaus, Berlin SW*“ doivent être réclamées.

Les appareils téléphoniques de la Chambre des Députés sont mis gratuitement à la disposition des congressistes.

## C. Visites de musées; expositions spéciales.

§ 19.

A l'occasion du congrès on fera des **visites aux musées royaux** et à d'autres institutions scientifiques ou artistiques sous la conduite de personnes compétentes.

Ces visites, pour lesquelles messieurs les directeurs des musées se sont mis de la façon la plus aimable à la disposition du congrès, auront un caractère strictement scientifique et sont exclusivement destinées aux membres du congrès. Elles auront lieu l'après-midi entre 3 et 5 h.  $\frac{1}{2}$ ; chaque visite durera environ une heure ou une heure  $\frac{1}{4}$ . Comme le nombre des personnes prenant part à ces visites doit être nécessairement limité, on distribuera des cartes pour ces visites (20 ou 25 pour chacune); pendant ces visites les musées ou les sections en question des musées seront fermés à tout autre visiteur. La même visite aura lieu 2 ou 3 fois à des jours différents. La distribution des cartes se fait au bureau de la section respective: les congressistes étrangers ont droit à la préférence à ce point de vue.



§ 20.

Voici les **visites** proposées aux membres du congrès:

		Nombre des cartes	Par le bureau des
	Visites: distribuées:		Sections:
	pour chacune		
à la section de l'Asie occidentale	3	20	I
à la section égyptienne	3	25	I
au musée de Pergame	3	25	II et VIIa
à l'antiquarium	3	25	II et VIIa
à la section du papyrus	2	25	II et VIIa
au cabinet des médailles	3	20	VIII
à la section islamique	2	25	I
à la section préhistorique	du Musée 3	25	IV
à la section asiatique	d'Ethnologie 2	25	IV
à la section américaine	(Museum für Völkerkunde) 2	25	IV

Un programme détaillé faisant connaître les messieurs qui dirigeront les visites, ainsi que les heures et les jours, auxquels elles auront lieu, sera publié dans le premier numéro du Kongreß-Tageblatt.

En outre, le vendredi 7 août, à 4 h. de l'après-midi M. Lehmann-Haupt voudra bien se charger de montrer, à la section préhistorique du Musée d'Ethnologie (Museum für Völkerkunde), aux personnes qui s'y intéresseront la collection d'antiquités préarméniennes provenant des fouilles allemandes de Toprakkaleh près de Van.

§ 21.

Pour les membres de la section VIII il y aura deux **visites spéciales**:

le vendredi 7 août, à 4 h. de l'après-midi, sous la direction de M. Schwenke, une visite du bâtiment en construction de la Bibliothèque Royale;

le lundi 10 août, à 4 h. de l'après-midi, sous la direction de M. Bailleu, une visite à l'exposition des Archives de l'État.

La distribution des cartes est confiée au bureau de la section VIII.

§ 22.

Pendant la durée du congrès des **expositions spéciales** accessibles à tous les congressistes seront faites:

- par la section du papyrus (au 2<sup>e</sup> étage du Nouveau Musée);
- par le cabinet des estampes (au même endroit);
- par la section préhistorique (au rez-de-chaussée du Musée d'Ethnologie).

Pour ces expositions spéciales des catalogues imprimés seront remis aux congressistes à l'occasion de leur inscription au bureau du congrès (Chambre des Députés).

§ 23.

En outre, auront lieu pour les congressistes et les dames les visites suivantes:

- le samedi 8 août, dans l'après-midi, au **Hohenzollern-Museum** (Schloß Monbijou);
- le lundi 10 août, dans l'après-midi à 4 h.  $\frac{1}{2}$ , au **Märkischen Museum** de la Ville de Berlin (Märkischer Platz).

Les cartes pour ces visites seront remises par le bureau du congrès (Chambre des Députés).

§ 24.

La direction de la section VIIb s'efforcera, autant que faire se peut, d'ouvrir aux intéressés l'accès des **collections privées**.

---

## D. Participation des dames.

### § 25.

Les **dames**, qui, par l'inscription et le paiement de la cotisation, auront obtenu la qualité de **membre du congrès** (§§ 9 et 10), auront droit à l'entrée à toutes les séances et aux visites et fêtes organisées par le congrès.

### § 26.

Les parentes des congressistes, qui ne voudront pas elles-mêmes devenir membres du congrès, recevront gratuitement des **cartes de dames** et des **insignes spéciaux**, pourvu que les congressistes intéressés les inscrivent au bureau du congrès (Chambre des Députés). Dans ce but, on aura un registre spécial au bureau des dames (§ 28), dans lequel on écrira le nom des dames.

Ces cartes de dames autorisent à assister:

- a) aux séances générales du congrès;
- b) à toutes les fêtes, réceptions, excursions etc. organisées par le congrès, excepté au banquet solennel du lundi 10 août.

### § 27.

Pour rendre aux dames qui prennent part au congrès, surtout aux dames étrangères, le séjour à Berlin plus agréable et plus commode, il s'est formé un **comité des dames** sous la présidence de Mme Lili Gierke (Charlottenburg, Carmerstraße 12). Ce comité a pour but de montrer aux dames les curiosités de Berlin et de ses environs, de même que les établissements d'instruction pour jeunes filles et les institutions sociales offrant un intérêt spécial pour les femmes. Les avis détaillés relatifs aux visites, excursions, réunions etc. organisées par le comité des dames sont publiés tous les jours dans le Kongreß-Tageblatt.

§ 28.

Au bureau du congrès (Chambre des Députés) sera joint un **bureau des dames**. Il s'y tiendra, en outre, pendant les heures de bureau (§ 12) une dame du comité des dames pour donner les conseils et les renseignements désirés.

Pour leurs délibérations et leurs assemblées les dames auront à leur disposition la salle 5 de la Chambre des Députés.

§ 29.

Le comité d'organisation du congrès a prévu des **visites de musées spéciales pour les dames** à la section de sculpture antique des Musées Royaux (Altes Museum, rez-de-chaussée) et au Musée des Arts industriels (Kunstgewerbemuseum Prinz-Albrecht-Straße 7). Il y aura deux visites de 2 heures à chaque Musée, le vendredi 7 août et le lundi 10 août de 11 h. à 1 heure. Pour chacune de ces visites le comité des dames distribuera 50 cartes. Les dames étrangères ont droit à la préférence dans la répartition des cartes.

---

## E. Réunions, fêtes et excursions.

§ 30.

La veille du congrès, le **mercredi 5 août**, aura lieu à 8 h. du soir dans les salles du Reichstag la **réception des congressistes** et des dames. Buffet froid et rafraîchissements.

Le comité d'organisation serait heureux de pouvoir saluer à cette occasion le plus grand nombre de congressistes et de dames.

§ 31.

Le **jeudi 6 août**, à 8 h.  $\frac{1}{2}$  du soir, réunion d'un caractère non officiel des congressistes et des dames au jardin zoologique.

Le **vendredi 7 août**, à 8 h. du soir, une partie des congressistes sera reçue par la Ville de Berlin à l'Hôtel de Ville (Rathaus). Cette réception aura lieu sur invitation spéciale.

Le même soir, une **représentation de gala** au Neuen Kgl. Opern-Theater (Kroll) sera offerte par la direction du congrès aux autres membres du congrès et aux dames. Les billets pour cette soirée seront distribués au bureau du congrès. On est prié de s'inscrire sans tarder.

A la suite de la réception à l'Hôtel de Ville et de la représentation de gala (à partir de 11 heures environ) un concert d'un caractère non officiel réunira les congressistes dans les jardins du Neuen Kgl. Opern-Theater.

La soirée du samedi 8 août et toute la journée du dimanche 9 août sont complètement exemptes de réunions ou réceptions organisées par le congrès.

Le **lundi 10 août**, à 7 h.  $\frac{1}{2}$  du soir, **banquet** au „Landesausstellungspark“ (près de la gare de Lehrte) auquel, en dehors des hôtes d'honneur, ne peuvent prendre part que les membres du congrès. Le montant du couvert, y compris le vin, le vestiaire et les autres frais accessoires, est de 20 marks. Messieurs les congressistes sont priés de retirer les cartes pour le banquet le plus tôt possible, mais au plus tard le samedi 8 août jusqu'à 3 heures de l'après-midi au bureau du congrès (Chambre des Députés).

Pour le même soir, le comité des dames organise pour les dames une fête à laquelle peuvent aussi prendre part les congressistes qui n'assistent pas au banquet.

Le **mardi 11 août**, à 3 heures de l'après-midi, **excursion à Wannsee et Potsdam** pour les congressistes et les dames. Les billets pour cette excursion seront délivrés au bureau du congrès contre une taxe de reconnaissance (50 pfennigs par carte). On est prié de s'inscrire pour cette excursion sans tarder.

### § 32.

A l'issue du congrès, le **jeudi 13 août**, une **excursion à Hambourg** est prévue pour les membres du congrès et les dames.

Un Haut Sénat de la Ville Libre et Hanséatique d'Hambourg témoigne à cette excursion un vif intérêt.

Le départ pour Hambourg par train spécial est fixé au matin du jeudi 13 août. L'excursion se terminera à Hambourg le vendredi 14 août par un déjeuner.

Les détails relatifs aux fêtes, visites et réceptions à Hambourg, l'après-midi et le soir du 13 et le matin du 14 août, seront donnés dans le premier numéro du Kongress-Tageblatt, de même que le prix du billet pour le train spécial.

Ainsi que pour les autres excursions et fêtes on est aussi prié de donner son adhésion pour cette excursion le plus tôt possible, mais au plus tard le lundi 10 août jusqu'à 3 heures de l'après-midi au bureau du congrès (Chambre des Députés).

---

### III. Avvisi generali.

#### A. Località e sedute.

##### § 1.

Il congresso si riunisce. nei seguenti **edifici** congiunti o vicini fra di loro, tratteggiati nel piano annesso:

nella Camera Prussiana dei Deputati (Abgeordnetenhaus) (entrata principale: Prinz-Albrechtstr. 5);

nella Camera Prussiana dei Signori (Herrenhaus) (entrata principale: Leipzigerstr. 3, Portale III);

La Camera dei Deputati e la camera dei Signori sono congiunte fra di loro di modo che si può dall' una recarsi nell' altra senza mettere piede in istrada.

nell'aula del Real Museo d' industria artistica (Kgl. Kunstgewerbe-Museum, Prinz-Albrechtstr. 8, dirimpetto alla Camera dei deputati);

nell'aula del Real Museo d'etnologia (Kgl. Museum für Völkerkunde, Königgrätzerstr. 120, angolo della Prinz-Albrechtstraße quasi dirimpetto alla Camera dei Deputati);

nelle sale della „Philharmonie“ (Bernburgerstr. 22a, 23.).

La distanza massima — dalla Camera dei Deputati alla „Philharmonie“ — è di 5 minuti.

##### § 2.

La sede centrale del Congresso è la Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus). Ivi si trovano:

L'ufficio del congresso (§ 12) — piano della sala (Saalgeschoß) a sinistra;  
gli uffici del comitato d'organizzazione (p. 7) e del comitato locale (p. 10);  
la sala del comitato amministrativo (Art. IV dell'ordine del congresso e § 7) — piano ufficio (Bureaugeschoß) sala 14;  
l'ufficio della redazione e della distribuzione del giornale del congresso (§ 14) — piano della sala (Saalgeschoß) sala 6;  
la sala delle Signore (§ 28) — piano della sala (Saalgeschoß) sala 5;  
le sale della Stampa — piano tribuna (Trübünengeschoß);  
l'ufficio postale installato per la durata del congresso (§ 18) — pianterreno a sinistra.;  
e tutte le altre sale per utilità dei congressisti, come: sala per scrivere, ufficio informazioni (Auskunftei, § 16), agenzia viaggi della linea Amburgo-America (§ 17), agenzia di cambio ecc.

### § 3.

Le **sedute generali** hanno luogo nella **Grande Sala della „Philharmonie“** (Bernburgerstr. 22a/23), il dì giovedì 6. agosto (seduta d'apertura) dalle 10 alle 12<sup>1/2</sup>, gli altri cinque giorni dalle 12<sup>1/2</sup> alle 14.

Nelle sedute generali non avrà luogo nessuna discussione dopo i discorsi (Art. XII dell'ordine del congresso).

La direzione del Congresso (Art. III e IV dell'ordine del Congresso) dispone circa ai discorsi inaugurali per l'apertura del congresso ed altre allocuzioni eventuali.

### § 4.

Le **sedute delle sezioni** sono fissate per giovedì 6. agosto dalle 13 alle 15, per gli altri giorni dalle 9 alle 12.

Al principio delle **prime** sedute di sezione, giovedì 6. agosto, si costituiranno le sezioni, nominando i vicepresidenti e segretari ed i due rappresentanti della sezione nel comitato amministrativo (Art. X dell'ordine del congresso).



Ai discorsi delle sezioni si unisce una discussione nella quale l'oratore non deve parlare più di 5 minuti, nè ottenere più di due volte la parola sopra lo stesso soggetto.

§ 5.

Alle singole **sezioni** sono destinati i seguenti **locali**:

**Sezione I** (storia dell' Oriente): l'aula del museo di etnologia (Museum für Völkerkunde, angolo Königgrätzer- e Prinz-Albrechtstraße, quasi dirimpetto alla Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus).

**Sezione II** (storia della Grecia e di Roma): l' „Oberlichtsaal“ della „Philharmonie“ (Bernburgerstr. 22a/23).

Nella medesima si riuniscono le sedute combinate, tanto colla sezione VIIa, venerdì 7. agosto e mercoledì 12. agosto, come colla sezione VI sabato 8. agosto.

**Sezione III** (storia politica del Medio Evo e dell' Era Moderna): la sala di sedute della Camera dei Signori (Herrenhaus, Leipzigerstraße 3).

Nella medesima si riunisce la seduta combinata colla sezione IV e colla sezione VI martedì 11. agosto.

**Sezione IV** (storia di cultura e di letteratura del Medio Evo e dell' Era Moderna): per le sedute nei primi quattro giorni del congresso: la sala delle sedute della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstrasse 5); per la seduta combinata colla sezione III martedì 11. agosto, dalle 9 alle 10: la sala delle sedute della Camera dei Signori (Herrenhaus); per le due sedute con proiezioni martedì 11. agosto e mercoledì 12. agosto dalle 10 alle 12: la sala Beethoven della „Philharmonie“.

**Sotto-sezione per storia di scienze naturali**: sala 12 della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus). Inoltre la sotto-sezione si riunisce colla sezione II lunedì 10. agosto, dalle 9 alle 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, e colla sezione I mercoledì 12. agosto dalle 10 alle 12.

**Sezione V** (Storia del diritto e dell' economia politica): la sala delle feste della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus).

**Sezione VI** (storia della Chiesa): sala 8 della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus).

La seduta combinata colla sezione II sabato 8. agosto si riunisce nell' „Oberlichtsaal“ della „Philharmonie“, quella colla sezione III, martedì 11. agosto, nella sala delle sedute della Camera dei Signori (Herrenhaus).

**Sezione VIIa** (Archeologia): la sala Beethoven della „Philharmonie“.

Le due sedute combinate colla sezione II, venerdì 7. agosto e mercoledì 12. agosto, si riuniscono nell' „Oberlichtsaal“ della „Philharmonie“, quelle colla sezione VIIb, giovedì 6. agosto e martedì 11. agosto, nell' aula del museo d' industria artistica (Kunstgewerbe-Museum).

**Sezione VIIb** (storia dell' Arte nel Medio Evo e nell' Era moderna): l' aula del museo d' industria artistica (Kunstgewerbe-Museum, Prinz-Albrechtstraße 8) dirimpetto alla Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus).

Nella medesima si riuniscono anche le due sedute combinate colla sezione VIIa, giovedì 6. agosto e martedì 11. agosto.

**Sezione VIII** (scienze ausiliari della storia): sala 15 della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus); per la seduta con proiezioni venerdì 7. agosto la sala Beethoven della „Philharmonie“. Inoltre le sale 16 e 17 della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) sono a disposizione della sezione.

#### § 6.

Per eventuali **sotto-sezioni, sedute di comitato, ecc.** vi sono stanze e piccole sale a disposizione dei capo sezione nella Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) e nella Camera dei Signori (Herrenhaus).

#### § 7.

Le **sedute del comitato amministrativo** (art. IV dell' ordine del congresso) hanno luogo nella sala 14 della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus).

§ 8.

Fra le sedute delle sezioni e le sedute generali vi è preveduto un **riposo di mezz' ora per la colazione**, il quale è fissato giovedì 6. agosto dalle 12<sup>1/2</sup>, alle 13 e negli altri giorni dalle 12 alle 12<sup>1/2</sup>.

Nella Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) e nella „Philharmonie“ si trovano un **ristorante e delle sale per conversazione**, aperte dalla mattina alle 8<sup>1/2</sup>, fino alle 17.

La direzione del congresso fa istanza perchè queste sale da pranzo e da ricreazione vengano molto visitate dai membri del congresso e, come le sale delle sedute, siano un punto di ritrovo durante il tempo dalle 9 alle 15. In questo modo si otterrà uno scopo principale del congresso, cioè il personale contatto e confidenza fra i membri del congresso.

---

## **B. Aderenze, uffici.**

§ 9.

Possono **aderire al congresso** tanto i signori quanto le Signore, coi medesimi diritti e condizioni.

§ 10.

Per evitare un accumulamento d' affari al principio del congresso, si prega caldamente, nell' interesse stesso dei partecipanti, d' inviare il piu presto possibile l' **aderenza come membro** e la rispettiva quota (Art. VI dell' ordine del congresso).

Fino al 31. luglio si prega d' inviare la **quota di membro** (20 Mk., 25 Francs, 1 £, 4 Dolls., 25 Lire) al tesoriere Signor Koppel, Berlin NW. 7, Pariser Platz 6, e darne avviso al segretario Signor Dott. Caspar, Berlin W. 15, Kaiserallee 17, indicando il proprio indirizzo preciso, con nome, città e via.

I partecipanti i quali vogliono notificarsi dopo il 31. luglio, sono pregati di pagare personalmente la loro quota all' ufficio del congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5).

§ 11.

Tutti i partecipanti al congresso vengono pregati, di **presentarsi personalmente** all' ufficio del Congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5) subito dopo il loro arrivo ed iscrivere nella lista che sarà loro presentata, il proprio nome, indirizzo di Berlino e le sezioni alle quali desiderano appartenere, nonchè farsi consegnare la tessera di membro del congresso, il distintivo, stampati e notificazioni.

§ 12.

L'ufficio del congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5 piano della sala, Saalgeschoß, a sinistra) è aperto:

Sabato 1. agosto e lunedì	} dalle 10 alle 15;
3. agosto,	
da martedì 4. agosto fino alla	} dalle 9 alle 19.
chiusura del congresso, ad	
eccezione della domenica, giornalmente	

§ 13.

I membri del congresso ricevono un **distintivo**, il quale serve di legittimazione nelle sedute ed altre riunioni. Si prega di portare questo distintivo in modo visibile.

§ 14.

Per tutta la durata del congresso, a partire dal 5. agosto, si pubblicherà un **giornale quotidiano del congresso** (Kongreß-Tageblatt), nel quale vengono notificati tutti gli avvisi della direzione, gli ordini del giorno delle sezioni e tutte le altre disposizioni riguardanti le visite ai musei, feste, gite ecc. Esso sarà distribuito contemporaneamente nella Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) e nella „Philharmonie“; ogni membro ne riceve un esemplare.

La redazione si trova nella Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) sala 6: ove si trova pure l'ufficio per la distribuzione generale.

§ 15.

La lista dei membri del congresso viene pubblicata insieme col giornale de congresso.

§ 16.

Nell'ufficio del congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5) vi è pure un'agenzia d'informazioni (Auskunftel), la quale fornisce ai membri del congresso informazioni sopra tutti gli affari del congresso e si renderà utile con ogni consiglio.

All'agenzia d'informazioni sono uniti:

- a) un ufficio per consegna e richiesta degli oggetti perduti (Fundbureau);
- b) ed uno per mediazioni e rapporti, nel quale si riceve e si trasmette ogni relazione fra i membri del congresso (appuntamenti e accordi, Treffbuch).

§ 17.

Per ciò che riguarda il traffico e alloggiamenti si prega i congressisti d'indirizzarsi all'agenzia viaggi linea Amburgo-America (Berlin W. 64, Unter den Linden 8), la quale, dal 3. agosto, istallerà una succursale nell'ufficio del congresso (Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) Prinz-Albrechtstr. 5).

§ 18.

**Posta, telegrafo, telefono.** L'ufficio della Posta Imperiale a pianterreno della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) Prinz-Albrechtstr. 5, è aperto il 5. agosto dalle 8 alle 12 e dalle 14 alle 17, dal 6. al 12. agosto giornalmente, ad eccezione della domenica 9. agosto, dalle 8 alle 17 per il traffico delle lettere e telegrammi. Vi si richiedono le lettere indirizzate al „Historikerkongress, Abgeordneten-Haus, Berlin SW“.

Gli apparati telefonici della Camera dei Deputati sono a disposizione dei membri del congresso.

## C. Visite a musei e esposizioni speciali.

### § 19.

Saranno annesse al congresso **visite ai Reali Musei** ed ad altri istituti scientifici ed artistici.

Queste visite per le quali i Signori direttori dei musei amabilmente si sono messi a disposizione come guide, avranno un carattere strettamente scientifico e sono organizzate esclusivamente pei membri del congresso. Esse hanno luogo fra le 15 e le 17<sup>1/2</sup>, ogni visita deve durare un' ora ad un' ora e un quarto. E poichè, naturalmente, il numero dei partecipanti deve essere limitato, verranno distribuiti dei biglietti d' entrata (20 o 25 per visita). Durante le visite tali riparti dei musei saranno chiusi al pubblico. Ognuna di queste visite viene rinnovata 2 o 3 volte in diversi giorni. La distribuzione dei biglietti ha luogo negli uffici delle rispettive sezioni, i congressisti stranieri hanno un privilegio.

### § 20.

Sono progettate le **seguenti visite**:

	visite	biglietti da distri- buirsi	per mezzo dell' ufficio sezioni		
nel dipartimento dell' Asia citeriore	3	20	I		
nel dipartimento d'Egitto	3	25	I		
nel Pergamon-Museum	3	25	II e VII a		
nell' Antiquarium	3	25	II e VII a		
nel riparto dei papiri	2	25	II e VII a		
nel gabinetto numismatico	3	20	VIII		
nel dipartimento islamico	2	25	I		
nel preistorico	} riparto del museo	3	25	IV	
nell' asiatico		d'etnologia (Museum	2	25	IV
nell' americano		für Völkerkunde)	2	25	IV

Un preciso programma, col nome del signore che fa da guida e il giorno e l' ora delle visite sarà pubblicato nel 1° numero del giornale del congresso.

Inoltre venerdì 7. agosto alle 16 il Signor C. F. Lehmann-Haupt gentilmente mostrerà la collezione pre-armenica degli scavi tedeschi in Toprakkaleh presso Van, nel riparto preistorico del museo d' etnologia (Museum für Völkerkunde).

§ 21.

Per i membri della sezione VIII vi sono due **visite speciali**:  
venerdì 7. agosto, alle 16 colla guida del Signor P. Schwenke una visita al nuovo Palazzo della Biblioteca reale;  
lunedì 10. agosto, alle 16 colla guida del Signor P. Bailleu una visita nell' Archivio di Stato.  
I biglietti saranno distribuiti nell' ufficio della sezione VIII.

§ 22.

**Esposizioni speciali** per tutti i membri del congresso durante il tempo del congresso:

nel riparto papiri (al 2° piano del Nuovo Museo);  
nel gabinetto stampe in rame (Kupferstichkabinett) (dto.);  
nel riparto preistorico (a terreno del museo d' etnologia (Museum für Völkerkunde)).

Per queste esposizioni speciali cataloghi stampati saranno distribuiti ai congressisti nell' ufficio del congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechtstr. 5).

§ 23.

Inoltre avranno luogo le seguenti visite per i congressisti e le loro Signore:

sabato 8. agosto, nel pomeriggio, nell' **Hohenzollern-Museum** (Palazzo Monbijou);

lunedì 10. agosto alle 16<sup>1/2</sup>, nel **Märkischen Museum** della Città di Berlino (Märkischer Platz).

I biglietti saranno distribuiti nell'ufficio del congresso (Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) Prinz-Albrechtstr. 5)

§ 24.

La direzione della sezione VII b cercherà facilitare agli interessati l' ingresso ad importanti **collezioni private** di Berlino.

## D. Partecipazione delle Signore.

### § 25.

Le **Signore** che iscrivendosi e pagando la quota sono **membri del congresso** (§§ 9 e 10) hanno l'ingresso a tutte le sedute ed altre riunioni del congresso.

### § 26.

Alle Signore congiunte dei membri del congresso e che non desiderano diventare esse pure congressiste, vengono distribuiti gratuitamente **biglietti e distintivi per Signore**, quando tali membri del congresso notifichino le loro Signore all'ufficio del congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus). A questo scopo vi è nell'agenzia delle Signore (§ 28) una lista speciale ove possono iscriversi.

Questi biglietti danno diritto di assistere:

- a) alle sedute generali del congresso;
- b) a tutte le riunioni, gite ecc. del congresso, ad eccezione del banchetto che ha luogo lunedì 10. agosto.

### § 27.

Per rendere facile e piacevole il soggiorno alle Signore, che partecipano al congresso, principalmente alle forestiere, si è formato un **comitato per Signore** sotto la presidenza della Signora Lili Gierke (Charlottenburg, Carmerstr. 12) per mostrare, sotto la direzione di guide esperte, le curiosità di Berlino e dintorni, le scuole femminili e le istituzioni sociali che possono essere d'interesse alle Signore. Dettagliate informazioni riguardo alle disposizioni prese dal comitato per Signore: gite, visite, riunioni, saranno pubblicate quotidianamente nel giornale del congresso.

### § 28.

Nell'ufficio del congresso (Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) Prinz-Albrechtsr. 5) vi è una speciale **agenzia per Signore**; ov' è presente sempre durante le ore d'ufficio (§ 12)



una rappresentante del comitato delle Signore la quale è a disposizione per informazioni e consigli.

La sala 5 della Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) è riservata per discussioni e riunioni alle Signore.

#### § 29.

Per parte del comitato d'organizzazione del congresso si faranno delle **visite esclusivamente per le Signore** nel riparto della scultura antica dei Musei Reali (Altes Museum, a pianterreno) e nel museo d'industria artistica (Kunstgewerbemuseum, Prinz-Albrechtstr. 7). In ogni museo avranno luogo 2 giri, di 2 ore di durata ciascuno, e cioè venerdì 7. agosto, e lunedì 10. agosto dalle 11 alle 13. Per ciascuna di queste visite sono nel comitato per Signore 50 biglietti da distribuire. Le signore forestiere vi hanno una preferenza.

---

### E. Riunioni e gite.

#### § 30.

La vigilia del congresso, **mercoledì 5. agosto** dalle 20 in poi, ha luogo nelle sale del „Reichstag“ una **sera d' accoglienza** per i membri del congresso colle loro Signore. Vi è a disposizione degli intervenuti un buffet freddo, vino, birra.

Si prega di presentarsi in gran numero.

#### § 31.

**Giovedì 6. agosto** la sera alle 20<sup>1/2</sup> ha luogo una riunione amichevole dei membri del congresso colle loro Signore nel giardino Zoologico.

**Venerdì 7. agosto** alle 20 una parte dei membri del congresso sarà ricevuta dalla Città di Berlino nel Municipio (Rathaus). Per questo ricevimento vi sono degli inviti speciali.

Nella stessa sera ha luogo per gli altri membri del congresso colle loro Signore una rappresentazione nella Nuova

Opera Reale (Kroll) data dalla direzione del congresso. I biglietti vengono distribuiti nell' ufficio del congresso. Si prega di richiederli per tempo.

Dopo il ricevimento al Municipio e lo spettacolo (alle 23 circa) vi è una riunione non ufficiale nei giardini del teatro ove vi è concerto.

La sera di sabato 8. agosto e tutta la giornata di domenica 9. agosto rimangono libere da disposizioni del congresso.

**Lunedì 10. agosto** la sera alle 19<sup>1/2</sup> ha luogo nel „Landesausstellungspark“ (presso al Lehrter Bahnhof) un **banchetto** al quale possono partecipare, oltre gli ospiti d' onore, solamente membri del congresso. Il prezzo per persona è di 20 M., compreso vino, guardaroba e tutte le altre spese. Si prega di procurarsi i biglietti pel banchetto per tempo, al più tardi sabato 8. agosto fino alle 15, nell' ufficio del congresso (Camera dei Deputati, Abgeordnetenhaus, Prinz-Albrechstr. 5).

Nella medesima sera ha luogo una festa per le Signore data dal comitato per Signore, alla quale possono prender parte anche quei signori che non prendono parte al banchetto.

**Martedì 11. agosto** alle 15 si intraprenderà dai membri del congresso colle loro Signore una gita a **Wannsee e Potsdam**. I biglietti per questa gita sono distribuiti nell' ufficio del congresso contro una tassa di ricognizione di 50 Pfennig ciascuno.

Si prega notificarsi per tempo.

### § 32.

**Giovedì 13. agosto** per la chiusura del congresso è progettata una **escursione dei membri del congresso** e le loro Signore a **Hamburgo**.

Un Alto Senato della Freien und Hanse-Stadt Hamburg dimostra il suo benevolo interesse a questa escursione.

La partenza per Hamburgo è la mattina di giovedì 13. agosto con treno speciale.

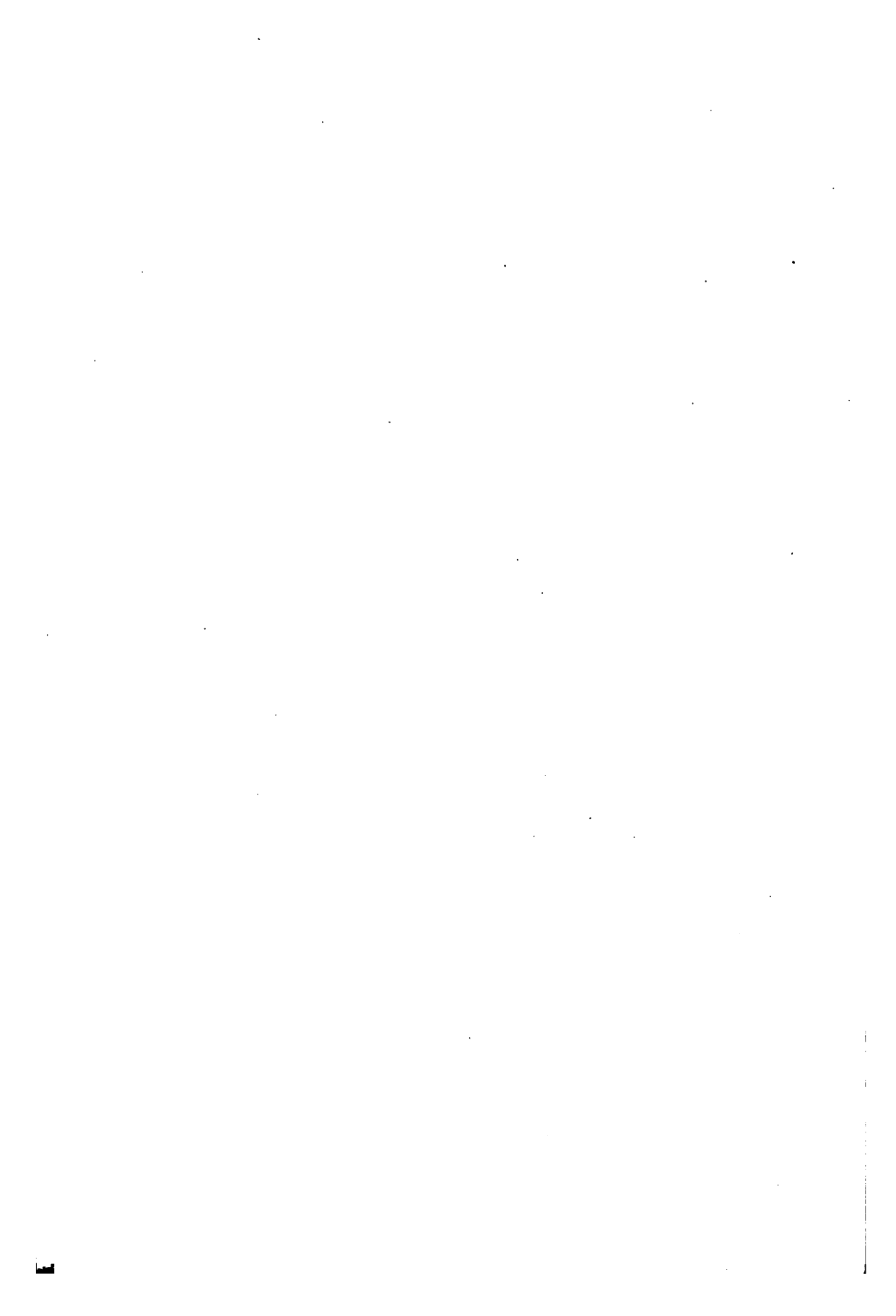
La fine della gita sarà a Hamburgo, venerdì 14. agosto, con una colazione in comune.

Informazioni precise riguardo alle feste e riunioni nel pomeriggio e sera del 13. agosto e della mattina del 14. agosto si hanno nel No. 1 del giornale del congresso; così pure riguardo al prezzo dei biglietti pel treno speciale.

Anche per queste gite si prega di notificarsi per tempo, al più tardi lunedì 10. agosto alle 15 nell'ufficio del congresso (Camera dei Deputati (Abgeordnetenhaus) Prinz-Albrechtstr. 5).







## Reise nach Berlin.

Für die Reise aus dem Auslande nach Berlin empfehlen wir den Kongreßmitgliedern die von den Eisenbahnen eingerichteten Rückfahrkarten, welche in den meisten größeren Städten des Auslandes aufliegen oder aber Rundreisefahrscheine, welche eine ziemlich Preisermäßigung gewähren.

Für die Reisen aus deutschen Orten nach Berlin sind einfache Fahrscheine das praktischste. Wir stellen uns den Teilnehmern des Kongresses gern zur Verfügung, um in jedem einzelnen Falle vorher schriftliche Auskunft über die vorteilhaftesten Fahrkarten sowie über die verschiedenen Reiserouten nach Berlin unentgeltlich zu geben.

Wir bitten nur, allen Anfragen wegen Fahrkarten 20 Pf. in Briefmarken für Rückporto beizufügen.

## How to reach Berlin.

The ordinary Continental return tickets, as issued by the principal London stations are the most practical for the journey to Berlin.

From towns in Germany ordinary, single tickets should be taken.

On receipt of 2 1/2 in stamps for postage, we are always willing to give full details regarding routes, fares etc.

